

NOVEMBER 2014

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Stadtwerke
Hattingen®



Hattingen
HATWATT

**Watt'n
Glück!**

Hattingen HATWATT Neues:
Strom für die Region!
Das ganze Interview auf den Seiten 16 bis 18



Allergologie

Dr. med. Lars Hendrik Beck
Mittelstraße 11a
45549 Sprockhövel
Tel. 02339/912831
Fax 02339/1219770
praxis-beck@web.de
www.praxis-beck-im-web.de

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin



Energieeffizienz lohnt sich

Aktion „40 dazu“

AVU...

ENergie – wir denken weiter

der AVU für den Kauf moderner Haushaltsgeräte

Auch in diesem Jahr fördert die AVU wieder den Kauf energieeffizienter Haushaltsgeräte: Die Aktion läuft noch bis zum 20. Dezember 2014. Beim Kauf eines neuen Kühl- oder Gefrierschranks, einer Waschmaschine, eines Geschirrspülers oder eines Wärmepumpen-Trockners bekommen die AVU-Kunden 40 € dazu. Neu dabei in diesem Jahr sind Induktionsherde – alle Geräte müssen der höchsten Effizienzklasse angehören. In Zusammenarbeit mit Einzelhändlern der Region gibt es so in der Vorweihnachtszeit die Gelegenheit, sich von alten „Stromfressern“ zu trennen. Letztes Jahr hat das Unternehmen den Kauf von über 500 Geräten unterstützt.

Und so funktioniert es: Man muss Strom-Kunde der AVU sein, das Gerät bei einem der Kooperationshändler kaufen und anschließend die Rechnung des gekauften Gerätes mit dem Aktionsaufkleber des Händlers in einem AVU-Treffpunkt vorzeigen. Dort bekommt man dann 40 € in bar ausgezahlt. Pro Haushalt wird nur der Kauf eines Gerätes unterstützt. Natürlich bietet die AVU in den Treffpunkten, auf der Seite www.avu-energetipp.de und unter der Service-Nummer 02332/73-123 weitere Beratung und Tipps zum Thema energieeffiziente Haushaltsgeräte an.



Spontane Idee von Thomas Alexander (Volksbank) bei einer Pressekonferenz „VB klassisch“, die Bewohner der Lebenshilfe Hattingen zum Konzert einzuladen. Die Vorfreude der Bewohnerinnen aus der Wohnstätte Hackstückstraße ist riesengroß. Foto von links: Bewohnerin Heidrun Möller, Thomas Alexander (Volksbank), Bewohnerinnen Petra Kloll und Jutta Stubinski, Lebenshilfe-Mitarbeiterin Eugenia Amada y Nogales.

Adventsbasar

Sa., 8. November von 11 bis 17 Uhr

Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot gebrauchter und neuer Waren von über 15 verschiedenen Anbietern. Unser Bistro-Team „MäckSnack“ sorgt für Ihr leibliches Wohl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAZ Arbeit + Zukunft, Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen



Der HattingerFilmClub zeigt:

„Im August in Osage Country“

Der Förderverein FilmClub (FFC) des Industriemuseums, die vhs und der Förderverein der vhs Hattingen und das Seniorenforum sind wieder gemeinsam in Sachen Kino unterwegs und laden ein.

„Im August in Osage County“ ist eine US-amerikanische Filmkomödie von John Wells mit Meryl Streep in der Hauptrolle.

17. Nov., 15 Uhr

Veranstaltungsraum des Stadtmuseums, Eintritt frei



36. Herbstbasar

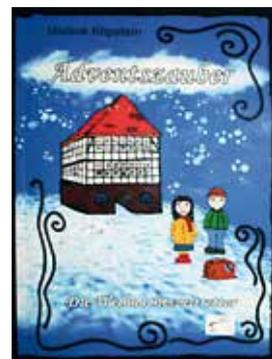
So., 9. Nov. von 10.30 bis 17.00 Uhr

Wir bieten: Frühstück, Mittagessen, kalte und warme Getränke, Waffeln, großes Tortenbuffet. Unsere Kreativgruppe bietet: Viel „Neues und Bewährtes“. Es gibt wieder Holzartikel aus der eigenen Werkstatt. Strickwaren, Sockenbaum, Tortentaschen, Schmuck, Taschen, Geschenkartikel. Sondertisch mit preiswerten Gobelinarbeiten und Handarbeiten. Geschenke aus dem Glas, Marmeladen, Gelees, Rumtopf, Weihnachtsplätzchen, Karten, Tombola, Rubbellose, Weihnachtsdeko, schöne Nährarbeiten, Lichter-Zapfen-Pyramiden, Kinderbasteltisch uvm. Besuchen Sie uns, bringen Sie viele Freunde mit und genießen den Tag. Wir freuen uns sehr. Der Reinerlös geht an die AWO Behindertenhilfe. Viel Spaß und einen schönen Tag wünscht die Kreativgruppe der AWO Holthausen.

Mehrzweckhalle Holthausen, 45527 Hattingen, Am Hagen 8

Weihnachtsgeschichte entstand im Café Adele

Die Autorin Undine Klipstein liest im Advent jeden Samstag und Sonntag um 14 Uhr gegenüber dem Café Adele für ca. 20 Minuten aus ihrem ersten Kinderbuch vor. Hierbei sitzt sie auf einem Schlitten gegenüber dem Café und taucht mit den Kindern in das Abenteuer der Weihnachtszeitretter ein. Gut, dass es die Weihnachtszeitretter gibt, die mit wachem Blick durch die Adventszeit wandeln. Können sie das Weihnachtszeit retten?



Adventszauber – Die Weihnachtszeitretter

Die Erwachsenen hetzen durch die Adventszeit, viele Kinder denken nur an die Geschenke, je größer, je lieber und übersehen die wundersamen Dinge, die sich in der Altstadt zutragen. Schauplatz des Abenteurers ist die Heimatstadt der Autorin, die Hattinger Altstadt mit ihren Winkeln und Gassen. Im Café Adele entstand gemeinsam mit dessen Inhaber, Herrn Frank Dziwior, die Idee zu diesem Buch. Durch das Vorlesen von Geschichten für seine Enkelkinder reifte bei Herrn Dziwior die Idee, für Kinder zum Hattinger Weihnachtsmarkt, neben Frau Holle, eine weitere schöne, weihnachtliche Aktion zu etablieren. Das Buch „Adventszauber“ ist im Café Adele erhältlich und zusätzlich bei Stefina sowie bei den meisten Geschäften im Hattinger St.-Georgs-Viertel zum Preis vom 8,90 Euro.

Gemütlicher Herbst im

Restaurant
Jever Krog
mit der friesischen Note

Ganz schön wild!

Großes Gänsebuffet:

Sa., 8. November, ab 18 Uhr; 28,90 € p.P.
Reservierung erwünscht
bis zum 2. November!

Gänsekarte
ab 11.11.
(St. Martin)



Ab 11.11.2014 bei uns
„Gänsebrust und Keule“



**Reservieren Sie
frühzeitig!**
Silvester-Party mit Miss
Lilly – Beginn ab 19 Uhr,
38,90 € p.P.
(Vorverkauf hat begonnen)



Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 12.00 -14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag.
Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 36 05 · www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Erstes Konzert am 27.9.2015

Jazz-Chor Voice-Mail-EN der Hattinger Sängervereinigung gibt sein erstes Konzert. Für dieses anspruchsvolle Ereignis im Alten Rathaus möchte sich der seit zwei Jahren bestehende Chor gerne noch verstärken. Zur Zeit besteht der Chor aus 25 Sängerinnen und Sängern. Interessenten melden sich unverbindlich bei Chorleiter Gregor Brück, oder Tel.: unter 02324-25730. Gesucht werden Sängerinnen und Sänger, die diese Musikrichtung lieben und sich in eine fröhliche und harmonische Gruppe einbringen wollen. Auf dem Programm für 2015 stehen außerdem noch andere Konzerte und eine Konzertreise nach Hamburg. Geprobt wird jeden Donnerstag von 20.30 bis 22.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus an der Bahnhofstraße in Hattingen.



Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V., Burkhard Kneller, Tel.: 02324 25730

– Anzeige –

Champagner trifft Silvaner, trifft Bistro

Liebe Sonnenscheiner Kunden, wir Sonnenscheiner haben uns über das tolle und positive Feedback auf der Finest Spirits & Beer Convention, die in der Jahrhunderthalle Bochum stattfand, gefreut. Mit solch überwältigenden und natürlich positiven Reaktionen auf unser Ruhrtaler Bier und dem 18-jährigen Single Malt haben wir Sonnenscheiner nicht gerechnet. Dafür allen Besuchern ein herzliches Dankeschön.

Doch nach der Messe ist nun einmal vor der Messe. Nun, nicht ganz Messe, vielleicht eher ein kleines Event in unserem Hause. Am 20. und 21. November gibt es bei uns Sonnenscheinern für alle Freunde des guten Geschmacks viel zu probieren. Im Folgenden schon einmal zwei der fünf Angebote, die wir Sonnenscheiner für Sie entdeckt und im Angebot haben:

21. + 22. November

Etwas Prickelndes zum Anstoßen

Auf der Suche nach fantastischen neuen Angeboten für Sie, sind wir Sonnenscheiner auf das Champagnerhaus von Alexandre Bonnet gestoßen. Das Winzerteam im Hause Bonnet baut die Trauben, meist Pinot Noir, auf eigenen 45 Hektar an.

Die erstklassigen Trauben, die zu den besten in der Cote de Bar gehören, werden traditionell von Hand gelesen und sortiert. Das Ergebnis dieser sorgfältigen Arbeit mit der Natur und dem Enthusiasmus, welchen die Winzer an den Tag legen, ist mit jedem Tropfen spürbar.

Wir Sonnenscheiner bieten Ihnen drei Champagner aus dem Hause von Alexandre Bonnet an: Champagner Blanc de Noirs Brut 29,95 €, Champagner Cuvee Douceur DemiSec 29,95 €, Champagner Rose 32,95 €.

Als Repräsentantin ist Frau Bérange Poirier vom Hause Alexander Bonnet im Haus und stellt den Champagner persönlich vor. Mehr Informationen zum Champagnerhaus und Abbildungen der Flaschen finden Sie auf unserer Homepage.

Silvaner Offensive

Vollkommen unterschätzt und immer im Schatten des großen Rieslings fristet der Silvaner ein wenig anerkennendes Dasein in der Weinwelt. Doch gibt es gerade bei dieser Rebsorte Überraschungen zu entdecken. Vielschichtig und spielerisch können Winzer mit der Traubensorte umgehen und Weine erzeugen, die gefällig und komplex zugleich sind. Das erstaunliche der Silvaner-Rebe ist die Tatsache, dass sie seit dem 17.

Im Herzen des Ruhrtals, in der Nachbarschaft der Ruhr und des Kemnader Stausees, finden Genießer eine große Auswahl traditionell hergestellter Brände und Liköre, Weine aus aller Welt und unser prämiertes Ruhrtaler Bier. Entdecken Sie Feinkost-Spezialitäten und



stüße Verlockungen aus der Confitserie. Genießen Sie Herzhaftes aus der Region oder der mediterranen Küche in unserem Bistro oder auf der beheizten Außenterrasse.

Wir Sonnenscheiner
...lieben den Genuss

Seit 1875

Weine · Liköre · Brände · Feinkost · Brauerei · Bistro

Alter Fährweg 8 · 58456 Witten

Fon 0 23 02 / 560 06

Fax 0 23 02 / 551 50

www.sonnenscheiner.de

info@sonnenscheiner.de

Mo. bis Fr. 10 – 18.30 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Jahrhundert aus den deutschen Weinbergen nicht mehr wegzudenken ist. Denn der Silvaner liebt das Terroir und die Böden, auf denen er wächst. Kaum eine andere Rebsorte spiegelt sein Umfeld so wieder wie der Silvaner. Leider sank der Anteil auf deutschen Böden beständig und wir Sonnenscheiner sind der Meinung, das sollte sich ändern. Daher haben wir der Rebsorte ein wenig mehr Beachtung geschenkt und für Sie insgesamt sieben neue Silvaner herausgesucht. Wir Sonnenscheiner freuen uns auf Ihren Besuch am 20. und 21. November.

Herbst- und Wintertrends



Mützen, Hüte und Kappen

Kopfbedeckungen sind nicht nur funktionell, weil sie durch innovative Materialien wärmen und Regen oder Sonne abhalten, sondern gehören in diesem Winter ganz klar zu den Key-Pieces für den modischen Look. Die Erfolgsthemen dieser Saison sind eine Fortsetzungsgeschichte, die spannend bleibt, weil die beliebten Themen durch Glanzeffekte, Applikationen, neue Materialien und eine große Vielfalt an Farben und Formen

neu bespielt werden. Ohne Strickmütze geht diesen Winter gar nichts: In Grob- und Feinstrick, mit oder ohne Bommel, setzt die kurze oder lange Beanie unaufhaltsam ihren Siegeszug auf weibliche und männliche Köpfe fort. Das Must-have der Saison für den sportlichen Look ist die Slouch. Hüte sind wegen ihrer definierten Linie und Form eine stilvolle Alternative zum Stricktrend. Der schmale Trilby bleibt im Fokus der Hutträger, häufig auch in der etwas runderen Variante „Porkpie“. Auch eine runde Sache und sehr trendig sind die wiederentdeckten Klassiker Bowler, Homburg oder Melone (www.hut-mode.de). Modemutige greifen zum Zylinder. Und was immer und für jeden passt, ist der unverwüstliche Outdoor-Hut. Headwear-Anhänger wissen, dass am 25. November – am Namenstag der Heiligen Katharina von Alexandrien- vielerorts auf der ganzen Welt der Tag des Hutes gefeiert wird. spp-o Foto: McBurn/spp-o

Anzeige

Halloween Shopping bei Stefina

Stefina
Lassen Sie sich verzaubern

Mode • Wohnaccessoires • Schmuck
Taschen • Stefina-Holzfiguren

Steinhagen 10-12 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24/ 904 97 26 · info@stefina.de
www.stefina.de · Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr; Sa. 9.30-16.00 Uhr

Eine aufregende, gelungene Halloween-Shopping-Party veranstaltete das Stefina-Team am 31. Oktober in seinen Geschäftsräumen. Mit vielen Kerzen vor und im Geschäft verzauberte Frau Ina Steffen ihre Kundschaft. Neben Wohnaccessoires, Schmuck, Mode für die Frau, Taschen sowie individuellen Geschenkideen und vielem mehr konnten die Kunden nach Herzenslust stöbern und shoppen. Kreativität, Stil, Vielseitigkeit und Vielfältigkeit unterschiedlicher Labels und ausgesuchter Hersteller bietet Stefina ihren Kunden. Bei einem Getränk nutzten die zahlreichen Besucher diesen Abend, um in Ruhe zu schauen und zu shoppen. Ein gelungenes Event bei Stefina! Hatten Sie an diesem Abend keine Zeit, kommen Sie doch einfach einmal vorbei und lassen sich von den individuellen, ausgesuchten Dingen verzaubern.



Schönheitspflege für Sie und Ihn

Kosmetik, Düfte und Wohlfühlprodukte sorgen für freudige Überraschung

Für manchen mag es den Ruch eines Verlegenheitsgeschenkes haben. Das war früher. Heute ist es eine sehr persönliche Note und der Ausdruck von Nähe, wenn Produkte der Schönheitspflege zum Weihnachtsgeschenk werden. Die Auswahl ist ja auch außerordentlich vielfältig: Für jede und jeden ist etwas dabei, ganz individuell, egal welchen Alters und welchen Typs. Beim Verschenken von Schönheitspflegeprodukten ist, wenn sie gut ankommen sollen, Treffsicherheit gefragt. Beliebte Geschenke sind Gesichtspflegeserien oder Parfums, aber auch Badezusätze. Besonders bei Pflegeserie oder Gesichtscremes gilt es, bestimmte Fragen bereits vor dem Kauf zu klären, um später unangenehme Überraschungen zu vermeiden: Zum Beispiel sollte die Antwort auf die Frage nach dem Hauttyp der zu beschenkenden Person bekannt sein: trockene oder fettige oder Mischhaut. Das mit Abstand beliebteste Geschenk zu Weihnachten sind Düfte: Eau de Toilette, Parfum, After Shave oder ähnliches werden unter den Baum gelegt. Der Duft unterstützt den Typ des Menschen und daher ist die Auswahl zur Betonung der persönlichen Ausstrahlung besonders wichtig: sportlich, frisch, elegant, herb, blumig und viele mehr stehen zur Verfügung.

Wo findet man aber Hilfestellung? Das Webportal „haut.de“ (www.haut.de) bietet wertvolle Unterstützung. Hier werden zu aktuellen Styling-Tipps, praktischen Pflegeanwendungen, Inhaltsstoffen von kosmetischen Produkten leichtverständliche Informationen gefunden. Im regelmäßigen Experten-Rat geben ausgewiesene Fachleute produktneutral Empfehlungen zu Fragen der Schönheitspflege.

Hattingen
HATGAS

Stadtwerke
Hattingen® 



Hattingen HATGAS
**gegen
Gänsehaut!**

ENERGIE ERBRÄUCHER PORTAL
**TOP
LOKALVERSORGER
2014**
GAS

Entdecken Sie unsere ausgezeichneten Produkte:
**Hattingen HATGAS Fix und
Hattingen HATGAS Natur**

Weitere Informationen im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1 oder im Internet unter
www.stadtwerke-hattingen.de

Mit Ayurveda zur inneren Balance

Ayurveda ist mehr als nur Wellness und Kosmetik. Diese traditionelle indische Gesundheitslehre – „Lehre vom langen und gesunden Leben“ – betrachtet den Menschen als eine Einheit von Körper, Geist und Seele. Die Basis des Ayurveda bildet das natürliche Gleichgewicht der drei bioenergetischen Kräfte (Doshas) Vata, Pitta, Kapha. Das 5000 Jahre alte traditionelle Wissen des Ayurveda umfasst eine große Bandbreite an individuellen Ernährungs- und Behandlungsmaßnahmen zur Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist und Seele. Dieses Gleichgewicht wird sowohl durch gesunde, typgerechte Ernährung als auch entspannende und wohltuende Öl- und Heilkräutermanipulationen und körperliche Bewegung wiedergewonnen.

Anzeige

Anziehungspunkt

Die Damenmode der Wintersaison 2014/2015 basiert auf den Farben: Petrol, Aubergine und Bordeaux. Diese lassen sich wunderbar mit vielen sanfteren Naturtönen kombinieren. „Besonders angesagt sind Röhrenhosen in verwuschelter Optik, die man mit einem Blazer und einer Bluse oder einem Top als sportlich-elegantes Outfit oder mit einem weichen Strickpulli als legeres Outfit wählt. Bei Oberteilen dominieren Sterne als Muster“, erzählt Sabine Lehmann, Inhaberin der First- und Secondhand Boutique Anziehungspunkt in Witten-Herbede. Seit über sieben Jahren berät sie freundlich und sehr kompetent ihre Kundinnen in Fragen der aktuellen Mode. Bei Anziehungspunkt finden Sie auch die Lagenlook-Mode – ausgefallene Kleidungsstücke mit dem interessanten Schnitt. Um ihren Kundinnen stets neue Kollektionen präsentieren zu können, besucht Sabine Lehmann häufig Modemessen. Eine große Palette an Accessoires wie Schals, Gürtel und Handtaschen ergänzt das Angebot.



Kommen Sie in die Oase der Ruhe und Entspannung und lassen Sie sich verwöhnen.

St.-Georg-Straße 7
45525 Hattingen

Telefon 0 23 24 / 6 86 46 68
www.belle-etage-hattingen.de

Inh. Simone vom Hagen
geprüfte Kosmetikerin,
Visagistin u. Ayurvedatherapeutin



25 Jahre Berufserfahrung

... Jetzt schon anschenken denken oder sich selbst beschenken ... in der Oase der Ruhe und Entspannung. Ihr Beauty Studio im Herzen der Hattinger Altstadt. Besuchen Sie unsere monatlich wechselnden Angebote auf der Homepage. Ruf 02324 6864668.

**ANZIEHUNGS
Punkt**



First & Secondhand
Boutique

- ▶ Lagenlook asymmetrische Schnitte
- ▶ First- und Secondhand-Mode
- ▶ große Auswahl (auch bei großen Größen)
- ▶ Accessoires

**Rabatte auch im
Lagenlook-Bereich!**

**0% Tolle %
Herbst-
prozent! %**

Meesmannstraße 71 · 58456 Witten · ☎ 02302/2783881
Mo.-Fr.: 9.30–13.00 u. 15.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr
www.anziehungspunkt-herbede.de



**Moderne Hörakustik
Hermes & Ufer GbR**

Heggerstraße 62 | Tel.: 02 32 4 / 90 49 70
45525 Hattingen | Fax: 02 32 4 / 90 49 75

Leistungsüberblick:

- Meisterbetrieb
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Hörberatung
- Anpassung im Klangstudio
- Tinnitus – Beratungsstelle
- Eigenes Labor
- Reparaturservice
- Lieferant aller Kassen



Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
www.moderne-hoerakustik.de

„Schichtwechsel“ in Hattingen

Neue wissenschaftliche Volontärin im LWL-Industriemuseum Henrichshütte



Sonja Meßling (l.) und Astrid Gonstalla vor dem Plakat der aktuellen Ausstellung „Front 14/18“.
Foto: LWL

Das Industriemuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) hat eine neue wissenschaftliche Volontärin. Astrid Gonstalla übernahm Anfang September die Aufgaben von ihrer Vorgängerin Sonja Meßling. Im Rahmen des zweijährigen Volontariats lernt die Kulturwissenschaftlerin (27) nicht nur die Abläufe in einem Industriemuseum kennen, sondern arbeitet auch konzeptionell. So wird die Neugestaltung der Dauerausstellung ein

Schwerpunkt ihrer Arbeit sein. Erste praktische Erfahrungen konnte Astrid Gonstalla bereits beim Aufbau der aktuellen Sonderausstellung „Front 14/18“ sammeln. Die Schau in der Möllerung der Henrichshütte zeigt den Kriegsalltag vor 100 Jahren in 3D. Auch Sonja Meßling hatte sich mit dem Thema Krieg auseinandergesetzt und als Volontärin die Sonderausstellung „Stahl und Moral. Die Henrichshütte im Krieg 1914-1945“ kuratiert. Daneben entwickelte sie die Führungsangebote für verschiedene Zielgruppen neu.

**Kaum sichtbare Hörgeräte mit „Zweiohr-Effekt“
Damit niemand sieht,
warum Sie besser hören**

Es geschieht in der Regel schleichend. Plötzlich stellen wir oder andere fest, dass wir nicht mehr alles oder einiges falsch verstehen. Das ist mit zunehmendem Alter ganz normal – genauso wie beim Sehen. Ein Hörtest bei einem Hörakustiker bringt jetzt Gewissheit, ob ein Hörgerät hier eine Lösung sein könnte.

Das erste Mal wieder gut zu hören ist für viele Menschen ein großartiger Moment. Längst vergessene Geräusche sind wieder da, Unterhaltungen sind einfacher und machen wieder Spaß. Aber das sollte möglichst niemand sehen. Alles, was man über gutes Hören wissen sollte, gibt es unter www.das-1-mal.de: von der Online-Erstberatung über Produkte für das „1. Mal wieder gut hören“ bis zu Hörakustikern in der Nähe.

Moderne Hörgeräte sind kosmetisch diskret und gleichzeitig technisch brillant. Die Geräte sitzen entweder hinter der Ohrmuschel oder sind im Gehörgang versteckt und so von außen kaum sichtbar. Und obwohl winzig klein, stecken sie voller Spitzentechnologie, wie ein Hochleistungscomputer.

Das neue „iIC“ (Invisible-in-Canal) von Oticon, einem der Marktführer weltweit, lässt nun sogar linkes und rechtes Gerät drahtlos miteinander kommunizieren. Das ist für solch winzige Systeme weltweit einzigartig. Ein Auto, das von rechts nach links fährt, Musik aus verschiedenen Richtungen, Gespräche in lauten Restaurants – die Geräte imitieren das beidohrige Hören und bilden räumliche Klänge so nach.

Winzige Schale. Große Leistung.

Die neuen, eleganten Design-Hörgeräte werden nun auf nahezu jeden Hörgeschmack individuell eingestellt. Aber sie können noch viel mehr. Durch ihre neue Technologie werden lästige Pfeifgeräusche abgestellt. Sprache wird wieder leichter verständlich – auch in geräuschvoller Umgebung –, weil störende Geräusche abgedämpft werden. Die neue Drahtlos-Technologie ermöglicht außerdem, dass die Geräte über eine ebenfalls neu erhältliche Fernbedienung ganz diskret lauter oder leiser gestellt werden können. Oder der Träger wählt zwischen verschiedenen Programmen, die der Akustiker für verschiedene Hörsituationen individuell vorprogrammiert hat. Für ein perfektes „1. Mal“.

Das erste Mal wieder gut zu hören ist für viele Menschen ein großartiger Moment. Nun gibt es mit winzigen Hörgeräten und „Zweiohr-Effekt“ eine Weltpremiere für noch mehr Lebensqualität.
Foto: Oticon GmbH/akz-o



Fotos: Oticon GmbH/akz-o

**Matratzen • Rahmen • Oberbetten • Lebotex
Daunendecken**

- in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig warm und leicht!



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de
Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
4.12.2014**

**Anzeigenschluss:
Freitag, 21.11.2014**

Hilfe bei Kniearthrose

Neues Federsystem entlastet Kniegelenk

Schmerzen im Knie, verursacht durch eine übermäßige Knorpelabnutzung im Gelenk, begleiten rund 8 Millionen Menschen in Deutschland buchstäblich auf Schritt und Tritt.

Doch was tun, wenn durch starke Belastung oder eine frühere Verletzung die schützende Knorpelmasse zwischen Ober- und Unterschenkel schwindet und die Knochen schmerzhaft aufeinanderreiben? Überbelastung stoppen. In den frühen Stadien einer Kniegelenksarthrose können Schmerzmedikamente, Cortison- oder Hyaluronsäure-Injektionen die Beschwerden meist noch lindern. Doch so lange die eigentliche Ursache, die Überbelastung des Kniegelenks, nicht behoben wird, schreitet der Knorpelabbau immer weiter voran. Werden die Schmerzen bei alltäglichen Aktivitäten, wie Treppensteigen, ein kurzer Spaziergang oder gar ein ganzer Arbeitstag auf den Beinen, unerträglich, blieb bislang als letzte Möglichkeit nur eine Operation zum Einsatz eines künstlichen Kniegelenks. Mit dem sogenannten KineSpring-System gibt es nun erstmals eine Alternative. Diese eignet sich für Patienten, bei denen insbesondere der innere Kniegelenksknorpel geschädigt ist. Bei der minimalinvasiven Operation wird an Ober- und Unterschenkel eine Entlastungsfeder befestigt, so dass sie neben dem Kniegelenk liegt. Durch



Foto: KineSpring/akz-o

dieses moderne Verfahren bleibt die normale Anatomie des Kniegelenks erhalten, d. h. Knochen, Bänder und Knorpel werden nicht verändert. Gerade jüngeren, sportlich aktiven Menschen bietet dieses schonende Verfahren einen besonderen Nutzen, denn sie können schnell wieder ihren Hobbys nachgehen. Schon wenige Tage nach dem Eingriff können die Patienten das Krankenhaus verlassen. Das Federsystem, das selber nur wenige Gramm wiegt, entlastet das Kniegelenk bei jedem Schritt um bis zu 13 kg. Eine Untersuchung zeigt, dass in 80 Prozent der Fälle die Arthroseschmerzen auch nach drei Jahren deutlich geringer waren und sich die Patienten besser bewegen konnten. Ausreichend Bewegung ist wichtig für die Regeneration des Knorpelgewebes. Informationen zur Entlastungsfeder im Knie gibt es unter www.kinespring.de.

Krankengymnastik

- Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage, PNF
- klassische Massage • Rückenschule
- Naturmoor-Fangopackungen

Alle Kassen und Privat!



PHYSIO BAUMGART

Birgit Baumgart
Physiotherapeutin

Hausbesuche

Marxstraße 63
45527 Hattingen-Welper
Tel.: 02324/34 406-31
Mobil: 0162-3048206
E-Mail: info@physio-baumgart.de
Internet: www.physio-baumgart.de

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 – 18.00 Uhr; Mi., Fr. 7.30 – 16.00 Uhr;
Di., Do. 9.00 – 19.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Traditionelle Chinesische Medizin bei Kinderwunsch

Anzeige

Jedes sechste Paar in der westlichen Welt leidet unter unerfülltem Kinderwunsch. Die Ursachen sind vielfältiger Natur. Umwelt- und Ernährungsfaktoren oder der zunehmende Alltagsstress spielen eine nicht unerhebliche Rolle.

Viele dieser Paare begeben sich in ein Kinderwunschzentrum. Die Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten der westlichen Medizin sind komplex und vielfältig, haben aber nicht selten auch erhebliche Nebenwirkungen.

Mittlerweile belegen einige Studien die positive Wirkung der sogenannten Integrativen Kinderwunschbehandlung. Hiermit ist die Kombination von Traditioneller Chinesischer Medizin mit den Methoden der westlichen Reproduktionsmedizin gemeint.

Erst durch Einbeziehen der Traditionellen Chinesischen Medizin und ihres immensen Erfahrungsschatzes wird eine integrierte Betrachtungsweise und eine ganzheitliche Behandlung der Unfruchtbarkeit möglich.

Einige Formen der Unfruchtbarkeit, z. B. die, bei der es absolut keine erkennbaren Ursachen gibt, lassen sich besser mit den Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin behandeln,

zu denen die Akupunktur und die Therapie mit Chinesischen Kräuterrezepturen gehören. In anderen Fällen, wie der In-vitro-Fertilisation, unterstützen sich die Westliche und die Chinesische Medizin hervorragend. Lediglich bei Verschlüssen von Samen- oder Eileitern bietet die westliche Reproduktionsmedizin Vorteile.

Die Integrative Kinderwunschbehandlung erfordert eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden medizinischen Systemen.

Ist diese gewährleistet, erhöht sich für Paare mit Kinderwunsch die Wahrscheinlichkeit, endlich Eltern zu werden, oft erheblich.

Dr.med. Mechtild von Pfeil

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

PRIVATÄRZTLICHE PRAXIS

DR. MED.
MECHTILD VON PFEIL

FACHÄRZTIN
FÜR ANÄSTHESIE

SPROCKHÖVELER STR. 24
45527 HATTINGEN-BLANKENSTEIN

TERMINE NACH VEREINBARUNG
TELEFON 0173 - 27 26 026



Termine Bügeleisenhaus

Vorweihnachtlicher Origami-Faltworkshop

Fast jeder kennt sie: gefaltete Sterne als vorweihnachtliche Dekoration. Diese Klassiker aus Papier falten die Teilnehmer des Origami-Workshops für Familien im Museum im Bügeleisenhaus (MiBEH) am **Samstag, 8. November 2014, von 16.00 bis 17.30 Uhr**. Unter der fachkundigen Anleitung von Heike Schröder falten die Kursteilnehmer einen Stern aus mehreren Modulen, der sich als weihnachtliche Dekoration bestens eignet. Die Faltung der Module ist so einfach, dass auch Anfänger am Ende ein zufriedenstellendes Ergebnis mit nach Hause nehmen können. Origami ist die uralte japanische Kunst des Papierfaltens, bei der aus einem meist quadratischen Blatt Papier durch mehr oder weniger komplexe Faltungen Objekte, wie z.B. Tiere, Sterne, Blüten, Schachteln usw. entstehen. Kursleiterin Heike Schröder beschäftigt sich seit rund fünf Jahren intensiv mit Origami, ist Mitglied bei Origami Deutschland e.V. und vertreibt seit gut 2 Jahren Origami-Papier und Zubehör in Workshops und über ihren Onlineshop www.allerlei-falterei.de, wo sie auch eigene Papier-Designs verkauft.



Materialkosten: 5 Euro pro Person. Anmeldung bitte bis 6. November 2014 unter info@buegeleisenhaus.de oder telefonisch unter 0175/4194195.

Offene Führung durch das Museum im Bügeleisenhaus

Der Heimatverein Hattingen/Ruhr bietet am Sonntag, 30. November 2014, um 15.00 Uhr die nächste offene Führung zur Geschichte des Eling'schen Hauses am Haldenplatz 1 an. Im Rahmen der Führung, die im Museumseintritt (2 Euro Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei) enthalten ist, sind auch ein Blick in das sonst verschlossene Museumsmagazin sowie ein ganz besonderer Ausblick über die Dächer der Hattinger Altstadt möglich.

Weihnachtsmarkt: Märchenstunden im Bügeleisenhaus

An den vier Adventssonntagen lädt der Heimatverein Hattingen/Ruhr die kleinen und großen Besucher des Weihnachtsmarktes um 16 Uhr in den Brunnenraum des Museums im Bügeleisenhaus ein: 40 Minuten lang erzählen Vereinsmitglieder im vorweihnachtlich geschmückten Brunnenraum Volksmärchen rund um das Thema Wasser. Und wer mag, schaut ab dem 2. Advent dann noch um 17 Uhr bei Frau Holle auf dem Untermarkt vorbei. Los geht es am Sonntag, 30. November 2014, um 16 Uhr mit dem Märchen „Der Froschkönig“. Weitere Termine: 7. Dezember 2014, 16 Uhr „Frau Holle“, 14. Dezember 2014, 16 Uhr „Der Wolf und die 7 Geißlein“, 21. Dezember 2014, 16 Uhr „Die Gänsehirtin am Brunnen“. Der Eintritt ist bis 16 Jahre frei, Erwachsene zahlen 2 Euro. Barrierefreier Zugang.

Öffnungszeiten Bügeleisenhaus (MiBEH)

Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Ratz+Fatz Trödelmarkt

So., 30. November, 11-16 Uhr
Henrichshütte Hattingen

An bis zu 150 Verkaufsständen können Schnäppchenjäger wieder aus einem riesigen Trödelangebot an Spielsachen, Kleidung, Büchern und 1000 anderen Dingen fündig werden. Bei freiem Eintritt werden wieder mehrere Tausend Besucher erwartet. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standgebühr beträgt 20 € je 3-Meter-Stand; 7 € je einzelnen Meter; Aufbauzeit von 9.15 bis 10.30 Uhr. Standanmietung unter: officejugend@kirche-hawi.de

Kabarett mit Sch(m)utzengeln

Kirchliches Kabarett im Pastor-Schoppmeier-Haus: Dort treten am Sonntag, 23. November um 18 Uhr „Die Sch(m)utzengel“ zugunsten der Schwangerenberatungsstelle Frauen beraten / donum vitae – Frauenwürde e.V. auf. Platzkarten erhältlich in der Beratungsstelle, Viktoriastr. 7 oder im Pfarrbüro Bahnhofstr. 13. Um Spenden wird gebeten.

So., 23. November,
18 Uhr

Marianne Franzen, Vorstandsvorsitzende
Frauen beraten/donum vitae Frauenwürde Hattingen e.V.
Viktoriastr. 7, 45525 Hattingen
Telefon: 02324 - 59 70 42, Fax: 02324 - 59 19 796
E-Mail: donumvitae.frauenwuerde@arcor.de
www.nrw-donumvitae.de
www.frauenwuerde.de

Die alles teilen

Jeder hat die Erfahrung gemacht, dass sich im Laufe des Lebens vieles verändert. Ob immer zum Besseren, das sei dahingestellt.



In vielen Religionen und Gesellschaften gilt der Grundsatz, dass man mit denen teilen soll, die weniger haben als man selbst. Nach dem Krieg sagte man im Spaß, dass man ein altes Ehepaar daran erkennt, dass es sich alles teilt. Nicht nur Tisch und Bett, sondern auch Medikamente und Brillen. In einzelnen Fällen soll ein Partner auch schon mal zum Zahnersatz seiner Partnerin gegriffen haben.

Dann kam die Zeit, in der die Menschen eher gänant (im Ruhrgebiet sprach man das „schenant“ aus). Was andere angefasst oder gar im Mund hatten, war tabu. Eher angeekelt wurden solche Angebote zurückgewiesen. Man weiß ja nie, was die Anderen schon alles angefasst oder gegessen hatten.

Bei den akustischen Isolationisten – das sind die Menschen, die sich schon reflexartig Stöpsel in die Ohren stecken, um von der Außenwelt nichts mehr mitzubekommen – also bei diesen Menschen scheint der Grundsatz des Teilens wieder in Mode zu kommen. Immer häufiger kann man beobachten, dass zwei Menschen an einem Tonträger hängen. Dabei scheint das Alter dieser Personen keine Rolle mehr zu spielen. Das Musikangebot wird geteilt.

Auf dass sich Ohrenschmalz zu Ohrenschmalz geselle. Man kann mehr teilen, als man denkt.

Damenschuhe Größe 34-46

Herrenschuhe Größe 38-54

**Kinderschuhe
weit - mittel - schmal**

**Wanderschuhe
Riesenauswahl**

MEINDL
Shoes For Actives

ecco

LOWA
Outdoor- & Skiboots



**DAS SCHUHPARADIES
FÜR DIE GANZE FAMILIE**



Schuhmode GELLER

NEU

Alte Hauptstraße 23
45289 Essen-Burgaltendorf
☎ 0201 / 54 50 69 70

**... wo Markenschuhe
preiswert sind**
www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 023 24 / 68 67 90

27 Komponistenporträts der vhs Hattingen

„Georg Philipp Telemann gratuliert seinem Patensohn Carl Philipp Emanuel Bach zum 300. Geburtstag“

Konzerttermine

Sonntag, 16. November, 17 Uhr
in der Ev. Kirche Niedersprockhövel

Samstag, 22. November, 17 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Hattingen-Holthausen
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Zu ihrem 70-jährigen Kirchenmusikerinnendasein lädt Lore Goes zu einer musikalischen Begegnung von Georg Philipp Telemann (1681-1767) und Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) ein. Zu hören ist u.a. die Kantate „Machet die Tore weit“. Den Schwerpunkt unter den Werken, die von C. P. E. Bach zu Aufführungen gelangten, bildet sein groß angelegtes „Heilig“ (WQ217). Mit dabei sind Catharina Jansen

(Sopran) und Dietma Steegborn am Cembalo, sowie das Hattinger Vokal- und Instrumentalensemble unter der Leitung von Lore Goes.



**Verein
Kneipp**
aktiv & gesund
Kneipp-Verein Hattingen e.V.

Termine

Sa., 8.11. 14.30-17.00 Uhr
**Clön- und
Spieletreff**
Vereinsräume, Schulstr. 49

Mi., 12.11. 18-21 Uhr
Sauna-Abend
Südstadt-Bad, Goethestraße-
Anmeldung erforderlich,
Tel. 02 01-48 46 36

Sa., 15.11. 17 Uhr
Gänse-Essen
Alter Gasthof, Essener Straße
Fahrgemeinschaften
Anmeldung erforderlich,
Tel. 59 42 42



Künstler aus Hattingen und Umgebung

Die zahlreichen Besucher konnten sich ab dem 25. Oktober bei einem Gläschen Prosecco im Atelier umschaun. Zu sehen waren und sind kleine Objekte und Bilder (Aquarelle, Mischtechnik, Acryl) in unterschiedlichen Größen – auch ganz klein zu kleinem Preis.

Aus der Produktion des Ateliers Lichtburg werden Kleidung und Seidentücher ausgestellt, dazu findet man eine repräsentative Auswahl handgefalteter Objekte: Hüte, Taschen, Decken, Sitzkissen etc. und ein wunderschönes Katzennest.

Aus dem Spinnkurs (immer dienstags von 18 – 20 Uhr) wird handgesponnene Wolle angeboten – zur Eigenverarbeitung oder auch in fertigen Pullovern, Jacken und Mützen.

Ausstellung: Atelier Lichtburg

Heggerstraße 34, 45525 Hattingen; Di. u. Do. 17-20 Uhr und nach Vereinbarung; ☎ 0157-74650909



„Entschieden für Christus“ e.V. (EC) Niedrigseilparcour

EC-Gäste- und Tagungshaus Haus Friede

Vor drei Jahren haben wir in unserem Verband und EC-Gäste- und Tagungshaus mit einem neuen Arbeitszweig begonnen: Stark ins Leben. Wir wollen mit besonderen pädagogischen und sportlichen Elementen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben in einem Gruppenprozess sich selbst zu entdecken, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ihren Platz in ihrer jeweiligen Gruppe zu erspüren, festigen und zu finden – in ihrer Schulklasse, Konfi- und Gemeindegruppe, oder aus Auszubildende in einem Betrieb, bei Seminaren und ähnlichen Gruppenprozessen.

Unser Jugendreferent Herr Thomas Clever hat dazu verschiedene erlebnispädagogische Programme entwickelt. Eine Gruppe bekommt eine Aufgabe, die sie nur gemeinsam lösen kann. Die Gruppenmitglieder müssen selbst herausfinden, wie sie diese Aufgabe lösen können und miteinander entscheiden und ausprobieren, wie der Lösungsweg sein kann. Anschließend wird darüber geredet, wie dieser Prozess der Entscheidungsfindung und der Lösung der Aufgabe war unter Berücksichtigung der Einzelnen, wie sie einbezogen waren oder auch außen vor standen. Von Anfang an hat Herr Clever einen kleinen provisorischen Niedrigseilparcour zwischen Bäumen gespannt. Geld für die Errichtung eines professionellen Niedrigseilparcours hatten wir nicht. Im letzten Jahr hatten wir versucht, ein solches Projekt bei der Volksbank einzureichen mit der Hoffnung, vielleicht einen Teil eines Niedrigseilparcours gespon-

sert zu bekommen. Wie groß war und ist unsere Freude, dass die Sponsoren bei der Volksbank uns den kompletten Niedrigseilparcour mit fast 5.500 € finanzieren. Mit einem Arbeitseinsatz von über 200 niederländischen Studenten und Studentinnen im Juli dieses Jahres wollten wir die Pfosten einbetonieren. Zu spät haben wir erfahren, dass wir dazu eine Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Spielwiese in eine Spielplatzwiese benötigen. Zum Glück haben wir dann dank netter Mitarbeitenden im Bauamt in Hattingen recht zügig die Baugenehmigung bekommen, genau an dem Tag schriftlich, als wir Mitarbeitende von uns freistellen konnten, die Löcher für die Pfosten zu graben

Foto vorne links: Thomas Alexander (Volksbank), rechts: Schwester Barbara und Erich Krumm (Mitgliedervertreter der Volksbank)





Reservierungen an allen Tagen erforderlich!

Wild auf Trüffel

Oktober/November 2014 Wild- und Trüffelzeit!

Wir bieten eine Sonderkarte mit verschiedenen Wildgerichten und Trüffelspezialitäten.

Nudeln aus dem Parmesanlaib – am Tisch serviert!

... lieber Gans anders, als Gans einfach

Gans á la Villa für 4 Personen

inkl. Rotkohl und Serviertenknödel, dazu reichen wir 1 Flasche Wein (wahlweise Weiß- oder Rotwein), Beilagen werden auf Wunsch nachgereicht, inkl. Spezial-Dessert der Saison: (Apfelstrudel mit Bratapfels)

pro Person 69,00 €

Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag aufs Neue

Köstliches Brunchbuffet inkl. aller Heißgetränke

pro Person 18,50 €

Nikolausbrunch

7.12.2014 großer Nikolausfamilienbrunch

„Der Nikolaus kommt vorbei“

Festtagsstimmung mit unseren Weihnachtshighlights

25. + 26. Dezember 2014 – Mittags großes Weihnachtsgalabuffet

Ab 17.00 Uhr á la carte nach Sonderkarte

pro Person 28,50 €

Jahresausklang

Silvester-Menü Gala ab 19.00 Uhr

inkl. 4-Gang-Menü (Hauptgang wahlweise Fisch oder Fleisch, Neujahrssprosecco, Mitternachtsbarbeque (süß und deftig), Feuerwerk, alkoholfreie Getränke, Bier-, Wein- und Spirituosenauswahl, Silvesterbowle, Kaffeespezialitäten, Tanz und Musik mit DJ

pauschal pro Person 85,00 €

Party-Time ab 22.30 Uhr

inkl. Mitternachtsbarbeque und Getränkepauschale (s.o.)

pauschal pro Person 55,00 €



IMMER FRISCHE IDEEN!



Benefiz-Gala-Bufferet

22. November um 19 Uhr, Preis pro Person: 30,- €

(Getränke sind nicht im Preis enthalten.)

Reservierung erwünscht!

Die Einnahmen des Gala-Bufferets werden zu Gunsten des Kinderhospizes Balthasar in Olpe spendet!

Telefon: 02 34 / 79 58 51
Henkenbergstraße 145
44797 Bochum-Stiepel

info@lavilla-henkenberg.de
www.lavilla-henkenberg.de

Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

und die Pfosten einzubetonieren. Herr Gottfried Gladis, -Garten- und Landschaftsbau in Hattingen, hat uns auf allen Ebenen geholfen: bei der Planierung des Geländes, der Planung und Durchführung, Ausleihen des Baggers bis hin zum Transport des Betons. Auch wenn wir den Niedrigseilparcour schon hauptsächlich für die Kinder und Jugendlichen nutzen, die als Gäste zu uns kommen, so ist unser Gelände mit den vielen Spielmöglichkeiten immer offen für die Kinder aus Bredenscheid. Dank vieler Spenden – auch aus der Nachbarschaft und von der Deichmannstiftung – können wir in den nächsten Tagen eine Seilbahn und 2 Schaukeln bestellen und dann aufbauen. Für diese Wiese hier planen wir noch weitere erlebnispädagogische Elemente sowie einen überdachten Sitzplatz und einen Kleinkinderspielplatz, wenn wir die Mittel dazu bekommen. Vielen Dank an die Sponsoren der Volksbank, dass Sie uns geholfen haben überhaupt jetzt so weit zu sein, dass die Grundlagen für gute Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten gegeben sind.

Jahresbestenehrung in der Henrichshütte

Die Anstrengung hat sich gelohnt: 108 „Einser“ wurden auf der Jahresbestenehrung der IHK Mittleres Ruhrgebiet vor mehreren hundert Gästen gewürdigt. Sie haben ihre Ausbildung mit der Spitzennote abgeschlossen.

Den fünf „Besten der Besten“ überreichte IHK-Präsident Jürgen Fiege den Max-Greve-Preis: Vanessa Brandt, Oliver Dietrich, Jana Lucius, Steffen Thamer und Michael Woidt. Als „Paten“ fungierten dabei Bochums Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz, Wittens Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Margret Melsa, 1. stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Hattingen, Erich Leichner, Bürgermeister der Stadt Herne, und Christoph Burghaus, stellvertretender Hauptge-

schäftsführer der IHK. 2.174 junge Frauen und Männer haben bei der IHK 2014 ihre Abschlussprüfung abgelegt – 1.946 Prüflinge bestanden. Die 108 „Einser“ haben in 74 verschiedenen Ausbildungsbetrieben gelernt und verteilen sich auf 35 Ausbildungsberufe. 68 „Sehr Gute“ haben einen kaufmännischen/verwaltenden Beruf erlernt, 40 wurden im gewerblich-technischen Bereich ausgebildet. Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Hattingen gab den „Ein-

sern“ noch einen guten Ratschlag mit auf den Weg, indem sie darauf verwies, dass es „nicht zuletzt dem Willen zur Weiterqualifizierung der Arbeitnehmer zu verdanken“ sei, dass die Ende der 1980er-Jahre vermeintlich „sterbende Stadt“ Hattingen „heute eine „Arbeitslosenquote hat, die unter dem Landesdurchschnitt liegt“. Melsa zeigte sich aber auch überzeugt: „Wer seine Ausbildungszeit gut durchlaufen hat, ist bereits auf lebenslanges Lernen eingestellt.“

Ehrung der Preisträger: (v. l.) Sonja Leidemann, Vanessa Brandt, Oliver Dietrich, Dr. Ottilie Scholz, Jana Lucius, Margret Melsa, Steffen Thamer, Erich Leichner, Michael Woidt, Christoph Burghaus und Jürgen Fiege (Foto: PicturePeople/Jörg Birenheide)





Herbstliche Gaumenfreuden

Die Tage werden nun kürzer, das Laub färbt sich bunt – die Genießer freuen sich auf typisch herbstliche Gaumenfreuden. Denn die Zeit für Pilze, Kürbis und Maronen, raffiniert gewürztes Wildfleisch und knusprigen Gänsebraten, herzhaft-süßen Zwiebelkuchen und kräftige Gemüse Eintöpfe ist endlich da. Um die intensiven Aromen der Herbstküche zu betonen, eignen sich hervorragend ausdrucksstarke Weine. Ob Rot, Weiß oder Rosé – für jeden Geschmack und jeden Anlass findet man den richtigen Tropfen. Lassen Sie sich in Ihrem Lieblingslokal beraten und runden Sie den kulinarischen Genuss mit einem passenden Wein ab.

Martinsgänse, Wild & Co.

Schnatternde Tradition

„Laterner! Laterner! Sonne, Mond und Sterne!“ Am 11. November gehen nicht nur die Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Straßen – die Zeit der St. Martins-Umzüge läutet auch die Saison für die alljährlichen traditionellen Gänseessen ein.

Die Gesellschaft für Konsumforschung bestätigt diesen starken Bezug: 90 Prozent des Gänsefleisches, das jährlich verspeist wird, wird im November und Dezember gekauft. Der Bedarf ist dabei meist viel höher als die Zahl der Gänse, die in Deutschland ausgebrütet und aufgezogen werden. Unser Selbstversorgungsgrad: knapp 18 Prozent. Viele Gänse werden deshalb zum Beispiel aus Ungarn oder Polen importiert. Bei der Auswahl des Gänsebratens heißt beim Einkauf die entscheidende Frage: frisch oder gefroren? Dabei kann man in der Regel sicher sein: Tiefkühlgänse stammen in der Regel aus Mastanlagen in Osteuropa. Heimische Gänse, wie etwa aus Bayern, werden erst pünktlich zum Start der Saison geschlachtet und in der Regel als frische Ware angeboten. Zum Beispiel stammen Gänse aus Bayern für gewöhnlich aus der Weidemast. Das heißt, die Gänse haben, seit sie im Mai geschlüpft sind, den überwiegenden Teil ihres Lebens auf der Weide verbracht. Dort grasen sie an der frischen Luft den ganzen Sommer, bis sie kurz vor St. Martin oder dem zweiten traditionellen Gänse-Termin, den Weihnachtsfeiertagen, geschlachtet werden. Frisches Futter und frische Luft sorgen auch für bessere Fleischqualität im Vergleich zu Tiefkühlgänsen.

Woher kommt der Brauch der Martinsgans?

Am 11. November kommt traditionell eine frisch gebratene, resche Gans auf den Tisch, am liebsten serviert mit Klößen, Blaukraut und einer deftigen braunen Soße. Was steckt hinter diesem kulinarischen Brauch? Und stimmt es tatsächlich, dass Martinsgänse Glück bringen? Der Brauch der Martinsgans hat seine Wurzel im Kreislauf des Bauern- und Kirchenjahres: Im Mittelalter läutete der Martinstag den Beginn der 40-tägigen vorweihnachtlichen Fastenzeit ein. Am letzten Tag vor Beginn dieser Fastenzeit konnten die Menschen noch einmal

richtig schlemmen. Zudem war der Martinstag Termin für Pachtzahlungen. Bezahlt wurde dabei in Naturalien, auch in Gänsen, da die bevorstehende Winterzeit das Durchfüttern der Tiere schwierig machte. Zugleich war der Martinstag einem heutigen Kündigungstermin vergleichbar, Gesinde wurde entlassen und mit einer Gans beschenkt sowie Mägde und Knechte neu eingestellt.

bbv



Wild und Gans genießen

Frisches Wildbret von Hirsch, Reh, Wildschwein, Fasan oder Hase hat im Herbst Hochsaison. Auch Gänsegerichte sind gerade jetzt sehr beliebt; eine knusprige Gänsekeule ist etwas ganz Besonderes. Gerade jetzt, wo auch heimische Pilze den Speiseplan bereichern, bieten sich leckere Beilagenvarianten an. Aus guten Gründen zählt Wild zu den Besonderheiten auf jedem Speiseplan. Es ist fettarm, zart und dabei sehr aromatisch.

Immer mehr Leute begeistern sich für das geschmacksintensive Wildfleisch und gönnen sich diese unvergleichliche Gaumenfreude – klassisch oder auf moderne Art. Leichte Vorspeisen, saftige Steaks, feine Medaillons, herzhaftes Koteletts, köstliche Braten, würzige Ragouts, die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.



AN DER KOST GASTHAUS UND HOTEL

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: ab 16 Uhr
Sa. + So.: ab 12 Uhr

Samstag, 15.11.14 + 29.11.14, ab 18 Uhr

Gänsealarm inkl. Pils u. Rotwein

Essen und Trinken soviele Sie wollen!

Köstlich duften die goldbraun gebratenen

Gänsebrüste und Gänsekeulen
superzart, frisch aus dem Ofen

Tischreservierung
für alle Angebote
erforderlich!

p. P. 26⁹⁰ €

Im Dezember:

Weihnachts-3-Gänge-Menü, p. P. 27⁹⁰ €

Do. 25.12. + Fr. 26.12.2014 ab 12 Uhr



An der Kost 18 · 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 39 11 80 · www.anderkost.de

Hattinger Speisezimmer

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Sonntags
von 12 bis 22 Uhr
(Montags Ruhetag)

Johannisstraße 8, 45525 Hattingen, ☎ 0 23 24 / 68 46 220

Die Gänse sind gelandet im neuen Restaurant Hattinger Speisezimmer inmitten der historischen Altstadt von Hattingen! Die Kulisse ist das ehemalige Pfannekuchenhaus, welches mit liebevoller Hand renoviert wurde. Wir bereiten für Sie ab dem 1. November Gänse zu. Freuen Sie sich auf leckeren Gänsebraten zur Weihnachtszeit: knusprig und ganz traditionell



mit Rotkohl, Kartoffelklößen und Bratapfel. Genießen Sie die kalte Jahreszeit in unserem gemütlichen Fachwerkhaus und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Annika Girkes und
Philipp Kriegsmann

Gasthaus Zum Deutschen

Isenbergstraße 69
45529 Hattingen
☎ 0 23 24 / 4 11 79

Gänsespezialitäten im November/Dez.:

Mit unserer neuen Speisekarte – Frische Muscheln, Gänsebraten u.v.m. – möchten wir Ihnen die Winterzeit schmackhaft machen!

Weihnachtsfeiern im Dezember:

Wir freuen uns auf Ihre Weihnachtsfeiern! Wir servieren Ihnen kulinarische Genüsse, köstliche Menüs und Spezialitäten. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch für sich und Ihre Liebsten!

Weihnachtsöffnungszeiten: 24.12., 11.00-14.30 Uhr; 25. + 26.12., 12.00-21.30 Uhr; 27. + 28.12. ab 12.00 Uhr durchgehend geöffnet
Betriebsferien: 29.12.14 bis 8.1.15



Wir bieten Ihnen eine vielfältige Speisekarte, Spezialitäten und Candlelight-Dinner in angenehmer Atmosphäre. Feiern für jeden Anlass, Menüs, Buffets und Catering außer Haus, „Live-Cooking“. Unser Rundum-Sorglos-Paket für Sie mit Empfang, Menü oder Buffet auf festlich gedeckten Tischen inklusive Wein, Bier und Softgetränke!

Der Preis ist heiß!
Alles inklusive
3 Stunden nur **29,-**
jede weitere Stunde 6,-
inkl. Spirituosen und Longdrinks 39,- €



www.zumDeutschen.de

Schlemmen und genießen im November:

Die schönsten Restaurants

Zur alten Krone

HOTEL UND WIRTSCHAUS

Das Wirtshaus und Hotel bietet Ihnen Gemütlichkeit im Flair der Hattinger Altstadt, gute Küche, moderne und komfortable Hotelzimmer in zentraler Lage.

Ab **11. November** beginnt unsere Gänsezeit, Wild & Co.!

Silvesterparty mit Buffet, Getränke inkl., Musik mit DJ.
p.P. 69,- €



Mo.-Sa. 12.00-15.00 Uhr,
17.30 Uhr-Ende offen
Sonn- und Feiertage
12.00-23.00 Uhr
Kein Ruhetag

Steinhagen 8 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 50 67 71
www.zur-alten-krone.de · info@zur-alten-krone.de



Gänsekeule **18⁵⁰**

Gänsebrust **20⁵⁰**
mit Kartoffelknödel und Rotkohl

Freitag bis Samstag Hausmannskost:

Wechselnde Eintöpfe sowie Rinderrouladen, Wirsingrouladen und Sauerbraten.

Silvesterparty für 79,- € p. P.

DJ, großes Buffet, Empfangsgetränk, Neujahrsekt inkl.

Schützenplatz 1 · 45525 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 90 49 499
www.dieneueschulenburg.de

24.11. bis 21.12.2014 40. Nostalgischer Weihnachtsmarkt



Fotos: U. Kestler, Stadt Hattingen

Hattingen hat Glanz.

Weihnachtsmarkt
24.11. - 21.12.2014
Verkaufsoffener Sonntag 14.12.

Rund um die St.-Georgs-Kirche

Fierlich eröffnet Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am 24.11.2014 um 17 Uhr den Nostalgischen Weihnachtsmarkt – unterstützt vom BOGESTRA-Musikkorps und den Musicalstars der Show „Christmas Moments“ auf der Weihnachtsbühne auf dem historischen Kirchplatz.

Rund um die St.-Georgs-Kirche präsentiert Alfred Schulte-Stade vom Schultenhof ein umfangreiches Weihnachtsprogramm: mit Hattinger Chören, Musikgruppen und Vereinen, einem Kinderkarussell sowie kulinarischen Köstlichkeiten an den Weihnachtsbüdchen. Die Märchenstraße rund um das Hattingia-Denkmal wird um einen Krippenweg erweitert – mit Figurenschnitzern aus Bethlehem, die ihre Krippen aus Olivenholz präsentieren.

Kunsth Handwerk im St.-Georgs-Viertel

Im St.-Georgs-Viertel, vom Steinhagenplatz bis zur Großen Weilstraße, findet an allen vier Adventswochenenden, freitags bis samstags von 12 bis 21 Uhr und sonntags bis 20 Uhr, der außergewöhnliche Markt „Kunst und Co.“ statt – mit lokalen und überregionalen Künstlern, Kunsthandwerkern, Kaufleuten, Designern und Kreativen.

Frau Holle lässt es Goldtaler schneien

Traditionell am 1. Dezember zieht Frau Holle um 16 Uhr in einer von zwei Friesen gezogenen Kutsche, und geleitet von einem Tross aus 40 Nikoläusen, Schneemännern und Engelchen sowie mit musikalischer Unterstützung, in einer Weihnachtsmarktparade durch die Stadt. Anschließend öffnet Frau Holle täglich um 17 Uhr eines der 24 Fenster des Adventskalenders am Alten Rathaus am Untermarkt und lässt es Goldtaler schneien – an Heiligabend schon um 11 Uhr.

Weihnachtsmarkt 2014



Es weihnachtet sehr, wenn die Hattinger Altstadt wieder in weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlt. Auf dem 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt dürfen sich Besucher auf ein vorweihnachtliches Programm in der gesamten Innenstadt freuen – täglich von 12 bis 20 Uhr sowie freitags und samstags bis 21 Uhr.



Weihnachtsmarkt am Krämersdorf

Auf dem Krämersdorf können Besucher die traditionelle Feuerzangenbowle kosten – stilvoll gebraut in einem Kupferkessel. Auch das Hattinger Kultgetränk, der Hattinger Eierpunsch, darf nicht fehlen. Der französische Markt „Blue Blanc Rouge“ bietet traditionelle Handwerkwaren und allerlei kulinarische Köstlichkeiten.

Weihnachtsbäckerei im Rathaus

Vom 27.11. bis zum 16.12.2014, täglich zwischen 16 und 19 Uhr, wird in der Rathaus-Weihnachtsbäckerei dank des Deutschen Kinderschutzbunds Hattingen/Sprockhövel wieder fleißig gebacken. Alle Kinder sind eingeladen, kostenlos und unter Anleitung kleine Backkunstwerke zu zaubern. Anmeldung der Kinder unter: 02324/951395 Hattingen Marketing.

Verkaufsoffener Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag findet am 14. Dezember in der gesamten Innenstadt und im Reschop Carré statt. Die Händler öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Geschäfte.

Ein besinnliches Weihnachtskonzert
mit dem berühmtesten Knabenchor der Welt!
Mi 26.11.2014 um 20 Uhr
SAALBAU WITTEN
Bergerstraße 25, 58452 Witten
VVK: Saalbaukasse Witten, www.eventim.de und bei allen ekannten CTS-VVK-Stellen
Eintrittskarten ab 30 Euro zzgl. VVK-Gebühren



Christmas Moments in der Gebläsehalle

Die romantische Weihnachtsshow „Christmas Moments“ in der Gebläsehalle lädt am 20.12.2014 um 20 Uhr, mit Unterstützung der Sparkasse Hattingen und Hattingen Marketing, zu einem musikalischen Weihnachtsmärchen ein – mit traditionellen Weihnachtsliedern, Pop, Musical, Klassik und Gospel.

Informationen

Das ausführliche Programm und weitere Informationen zum 40. Nostalgischen Weihnachtsmarkt unter www.hattingen-marketing.de

Gas allein reicht nicht!



Es tut sich was in Hattingen: „Watt'n Glück“. Der neue Geschäftsführer Jürgen Wille, seit 1.1.2013 im Amt, hat bei den Stadtwerken viel bewegt. Neue Produktlinien, mehr Kunden-nähe (Kundenzentrum) und der jetzt anstehende Neubau der Stadtwerke signalisieren auch nach außen die Aufbruchstimmung. Das war für Image Grund genug mit dem neuen Mann an der Spitze dieses Interview zu führen.

Image: Die Versorgung mit Wasser, Gas und Strom war bisher in Hattingen anders geregelt: Wasser und Gas von den Stadtwerken, Strom von der AVU. Warum steigen Sie jetzt auch ins Stromgeschäft ein?

Jürgen Wille: Gas und Wasser allein reichen heute nicht mehr. Die Stadtwerke Hattingen bieten jetzt alle Produkte aus einer Hand und möchten sich langfristig als Partner und kompetenter Dienstleister für die Kunden positionieren. Damit schließen wir die Lücke, um Ansprechpartner für alles rund um das Thema Energie zu sein. (Auch Erdgastankstellen und e-Mobilität sind hier aktuelle Themen.) Im Übrigen kommen wir damit auch vielen Nachfragen unserer Kunden seit 2013 nach, auch Strom zu liefern und damit alles aus einer Hand anzubieten. Die Wertschätzungen unserer Kunden zeigen auch die Auszeichnung 2014 als Top-Lokalversorger Erdgas. Diese Auszeichnung verpflichtet und spornt uns an, uns auch in den anderen Tätigkeitsfeldern stetig zu verbessern.

Image: Zurück zum Stromangebot der Stadtwerke, welche Stromarten bieten Sie denn unter welcher Marke an?

Jürgen Wille: Wir bieten zwei Produkte an: „HATWATT Fix“ stellt einen Sondervertrag für unsere Privat- und Gewerbekunden dar, welcher sich aus dem bundesdeutschen Strommix zusammensetzen wird.

„HATWATT Natur“ ist ein Ökostromprodukt, dem eine qualitativ hochwertige, zertifizierte Ökostromlieferung zugrunde liegt. Wir befinden uns derzeit noch in der Auswahlphase eines kompetenten Stromlieferanten und können hierzu in Kürze mehr sagen.

Image: Kann der Kunde sich denn die Herkunft des Stromes auswählen?

Jürgen Wille: „HATWATT Natur“ bietet das Produkt mit einer qualitativ hochwertigen zertifizierten Strombelieferung, und bietet daher die Produktalternative für unsere umweltorientierten Kunden.

Image: Sie waren 25 Jahre u.a. als Wirtschaftsprüfer in der Versorgungswirtschaft tätig, nun leiten Sie seit Januar 2013 die Stadtwerke Hattingen. Wie ist Ihre generelle Einschätzung der Lage der Hattinger Stadtwerke heute?



Jürgen Wille: Die Stadtwerke befinden sich auf einem neuen Weg. Wir sind mitten in einem Umstrukturierungs- und Modernisierungsprozeß hin zu einem kompetenten Energiedienstleister. Unsere Netze sind in einem guten Zustand. Die Geschäftsprozesse werden im Hinblick auf die regulierten und im Wettbewerb befindlichen Märkte optimiert. Die Stadtwerke erhalten damit ein neues Gesicht! Mit hochmotivierten Mitarbeitern stellen sich die Stadtwerke den Herausforderungen des Wettbewerbes. Wir präsentieren uns als regionale Marke mit Sonderprodukten. Unser Focus liegt dabei vor allem auf der Versorgungssicherheit der Hattinger Bürger.

Image: Welche Zukunftschancen sehen Sie für die Stadtwerke, oder speziell für Hattingen?

Jürgen Wille: Wir sind dabei die Stadtwerke fit für die nächsten 20 Jahre zu machen und stellen uns großen Herausforderungen. Der Stromvertrieb komplettiert im Energiebereich unsere Dienstleistungen und ist notwendig für die Entwicklung zu einem modernen Infrastrukturunternehmen. Das Kundenzentrum mitten in der Hattinger Altstadt ist Anlaufpunkt für unsere Kunden: Die Stadtwerke mit ihrer neuen Ausrichtung suchen die Bürger- und Kundennähe. Hier stehen in hell gestalteten Räumen unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter zur Verfügung. Der dringend notwendige Neubau mit Fertigstellung Ende 2017 gibt den Stadtwerken nicht nur nach außen ein neues Gesicht, sondern schafft auch die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter, um optimal für ihre Kunden arbeiten zu können. Durch Optimierungsmaßnahmen u.a. im Beschaffungsbereich aber auch durch die Entwicklung neuer Produkte konnten die Stadtwerke Anfang 2014 die Gaspreise senken. Branchenweit gehen die Gewinnmargen deutlich zurück; erste Stadtwerke haben wirtschaftliche Probleme. Weitere werden folgen wie der Wirtschaftsminister des Landes NRW im Frühjahr kundgetan hat. Durch die Konzentrierung auf das erweiterte Kerngeschäft bei gleichzeitiger Optimierung der Prozesse ist es uns bisher gelungen, stabile Geschäftsergebnisse zu realisieren.

Mittelfristig ist es unser Ziel, durch die Erweiterung unserer Geschäftsfelder rückläufige Margen zu kompensieren und bei Nutzung weiterer Optimierungspotenziale die Ergebnisse zu steigern. Wichtig ist auch, dass die Politik die Stadtwerke auf ihrem Weg unterstützt. Der Aufsichtsrat hat sowohl für den



Die Mitarbeiter im Kundenzentrum am Obermarkt 1 in der Hattinger Altstadt stehen den Hattinger Bürgern für Fragen gerne zur Verfügung.

Neubau wie auch für die Erweiterung unseres Energieportfolios seine 100% Zustimmung gegeben. Dies sind für mich wichtige Signale, dass die Stadtwerke auf dem richtigen Weg sind.

Image: Was ist die Kernkompetenz der Stadtwerke?

Jürgen Wille: Marktnahe Beschaffung von Strom und Gas, damit bieten wir faire und wettbewerbsfähige Preise für die Hattinger Bürger und Kunden. So ist entgegen dem Trend für das kommende Jahr Stabilität im Gaspreis angesagt. Im Strom werden wir in der 2. Novemberhälfte unsere Preise kommunizieren. Wir wollen uns langfristig als kompetenter Energiedienstleister mit fairen und partnerschaftlichen Lösungen für unsere Kunden positionieren.

Image: Ihr Ziel sind ca. 3.000 Stromkunden; wie sieht es aus mit der Partnerschaft zur AVU und wie sehen Sie die Stadtwerke im Vergleich zu den Internetanbietern (z.B. Yellow-strom usw.)?

Hattingen
HATWATT

Watt'n
Glück!

Hattingen HAT Energie!
Erdgas, Wasser und Strom für unsere Stadt!

Stadtwerke
Hattingen® 

Entdecken Sie unsere neuen
Strom-Sonderprodukte:
**Hattingen HATWATT Fix und
Hattingen HATWATT Natur**

Weitere Informationen im Kundenzentrum
in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1
oder im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de

Jürgen Wille: Die AVU ist einerseits der Gesellschafter der Stadtwerke Hattingen und andererseits unser Wettbewerber. In diesem Sinne stehen wir in einem sportlichen und partnerschaftlichen Verhältnis. Im Gegensatz zu einem Strom-Internetanbieter bieten wir unseren Kunden eine regionale Marke mit fairen Preisen vor Ort und alles aus einer Hand.

Mit unserem Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt sind wir für unsere Kunden und die Hattinger Bürger der Ansprechpartner vor Ort und kümmern uns kompetent und flexibel um alle Fragen rund um das Thema Energie. Wir haben eine Eigenkapitaldecke von über 50 %, stehen also auf soliden Füßen. Das nehmen auch die Hattinger Bürger wahr und so sind die Stadtwerke „IHR“ kommunales Unternehmen mit lokalem Bezug. Wir nehmen am Hattinger Leben teil. Das wollen wir für die Kunden und für uns selbst erhalten.

Image: Was haben Sie denn getan, dass „HATWATT“ ein Erfolgsmodell wird?

Jürgen Wille: Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Nach den vielen Kundenanfragen haben wir im März/April eine fundierte Marktanalyse erstellt, bevor uns der Aufsichtsrat schließlich grünes Licht für unser neues Projekt „HATWATT“ gab. Jetzt



HATWATT schickt Sie ins Watt Familienwochenende zu gewinnen

den Besucher. Ein kleiner Tipp an dieser Stelle, bringen Sie am besten die letzte Rechnung mit, dann können Sie vor Ort sofort ein detailliertes Angebot erhalten. Wir bieten natürlich noch weitere Anreize für den Besuch in unserem Kundenzentrum. Die ersten 500 Vertragsabschlüsse gehen in die Lostrommel, wir verlosen 1 Familienwochenende (bis zu 5 Personen) am Watt, einen orig. Weber Elektro-Grill und eine Krups Nespresso Pixie-Kaffeemaschine. Bei jedem Vertragsabschluss im Kundenzentrum erhalten Sie außerdem einen original REISENTHEL mini maxi shopper.



Image: Wenn der Kundenandrang von Anfang an größer würde als erwartet, könnten Sie ihn dann – technisch wie verwaltungstechnisch – überhaupt bewältigen?

Jürgen Wille: Bei einem größeren Kundenandrang sind wir kurzfristig in der Lage, für die technischen Wechselprozesse einen Dienstleister einzubinden. Darüber hinaus können wir aus anderen Bereichen vorübergehend Mitarbeiter hinzuziehen. Für die Zukunft möchten wir unseren Mitarbeiterstamm um 3-4 Personen erhöhen und ab 2016 voraussichtlich auch wieder ausbilden.

Image: Eine letzte Frage zu ihrem neuen Produkt „HATWATT“, ist dieser Slogan für die Stadtwerke geschützt?

Jürgen Wille: Ja, es ist ein markenrechtlich gesicherter Name der Stromsparte. Die Marke „HATWATT“ wurde im Register beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) am 16. Januar 2013 eingetragen. Sie sprechen dieses Thema sicher wegen der Nutzung desselben Namens für eine Bildungseinrichtung in Wattenscheid an. Dies ist aber ein anderes Metier, daher sehen wir hier keinen Handlungsbedarf, um unsere Marke zu schützen.

Image: Wir danken für dieses Gespräch und wünschen den Stadtwerken eine neue Erfolgsgeschichte.

Dieses Interview führte Ulf Kathagen.

Hattingen
HAT₂O

Stadtwerke
Hattingen®

Hattingen HATWAS
Erfrischendes!

Entdecken Sie das Hattinger Trinkwasser:
Hattingen HAT₂O
mit Wohlfühlformel

Weitere Informationen im Kundenzentrum
in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1
oder im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de

RITTERMEIER GMBH

Meisterbetrieb seit 1965

Willkommen in der neuen Effizienzklasse

CERAPURMODUL:

Die flexible Brennwert-Heizzentrale für hohe Ansprüche



Aktionspaket 2

- CerapurModul mit 14 oder 22 kW
- 100l Eco-Schichtladespeicher
- Platzsparend
- Einfache Bedienung
- Energiesparpumpe Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung FW 100
- Horizontaler Anschlussatz
- Wartungshähne
- Abgaskomplettpaket Schacht

4.888,- €

Inkl. MwSt. und Montage!

Unser Aktionspreis*:

Bis 1.000 € Förderung durch KfW/Junkers!

*Gültig bis 31.12.2014. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Messe

Mode
Heim
Handwerk

Essen

**8.- 16.11.
Halle 11
Stand D25**

RITTERMEIER GMBH seit 1965

Servicepartner

 **JUNKERS**
Bosch Gruppe

Pastoratsweg 5
45529 Hattingen

Telefon: 0 23 24 - 4 06 82

Fax: 0 23 24 - 4 30 98

www.rittermeier-gmbh.de

Mail: info@rittermeiergmbh.de



Fassadengestaltung mit Zink

Energetische Aspekte spielen bei der Gestaltung der Fassade des Eigenheims eine immer wichtigere Rolle. Steigende Heizenergiepreise motivieren viele Bauherren und Sanierer dazu, energiesparende Werkstoffe einzusetzen – gestalterische Ansprüche sollen dabei dennoch nicht zu kurz kommen.

Ein individueller und konsequenter ökologischer Auftritt lässt sich durch eine Fassadenbekleidung aus Zink erreichen. So bietet Rheinzink mit der SP-Line ein bis ins Detail abgestimmtes Fassadensystem, das sowohl horizontale als auch vertikale Strukturierungen zulässt. Die extrem haltbaren Metallpaneele sind eine echte Alternative zu Holz, Stein

oder künstlichen Baustoffen. Das Fassadensystem lässt sich dank vorgefertigter Anschlussprofile vom Fachhandwerker schnell montieren und ist sehr langlebig. Zink als nachhaltiger Baustoff gilt zudem als besonders umweltschonend und lässt sich ausgezeichnet mit allen anderen Baustoffen kombinieren.

txn-p; Foto: Rheinzink/txn-p

Badsanierung im Trend

Umfrage zeigt: Immobilienbesitzer renovieren eher ihr Badezimmer als die Heizung – Präsident Stather: „Gemeinsam mit der Politik Anreize für Heizungsmodernisierung schaffen.“

Deutschlands Immobilienbesitzer wollen investieren: Jeder fünfte Hausbesitzer oder Eigentümer einer Wohnung (20 %) plant in den nächsten fünf Jahren mit der Badrenovierung eine Investition in die eigene Immobilie; 14 % wollen die Heizung sanieren. Dies ergab ei-

ne repräsentative Trendbefragung von TNS Emnid unter 1.023 Immobilienbesitzern in Deutschland im Auftrag des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Wenn es um den Kauf eines neuen Bades oder einer neuen Heizungsanlage geht, dann liegt der Fachhandwerker als Bezugsquelle mit 89 % und großem Abstand an erster Stelle bei den Immobilienbesitzern (Mehrfachnennungen möglich). Danach folgen die Baumärkte (27 %), Ausstellungen/Messen (23 %) und das Internet (12 %).

Verbraucher setzen beim Kauf auf Produkt- und Servicequalität

Für die befragten Immobilienbesitzer, die bevorzugt beim Fachhandwerker kaufen, sind Produkt- und Servicequalität (95 %), Erfahrung, Vertrauen, Seriosität (94 %) und Persönliche Beratung, Ansprechpartner vor Ort (94 %) die Hauptkriterien für eine Beauftragung. Diese im hohen Bereich relativ nah beieinander liegenden Umfrageergebnisse zeigen,

Fortsetzung auf Seite 22



Ihre Immobilie liegt
uns am Herzen.



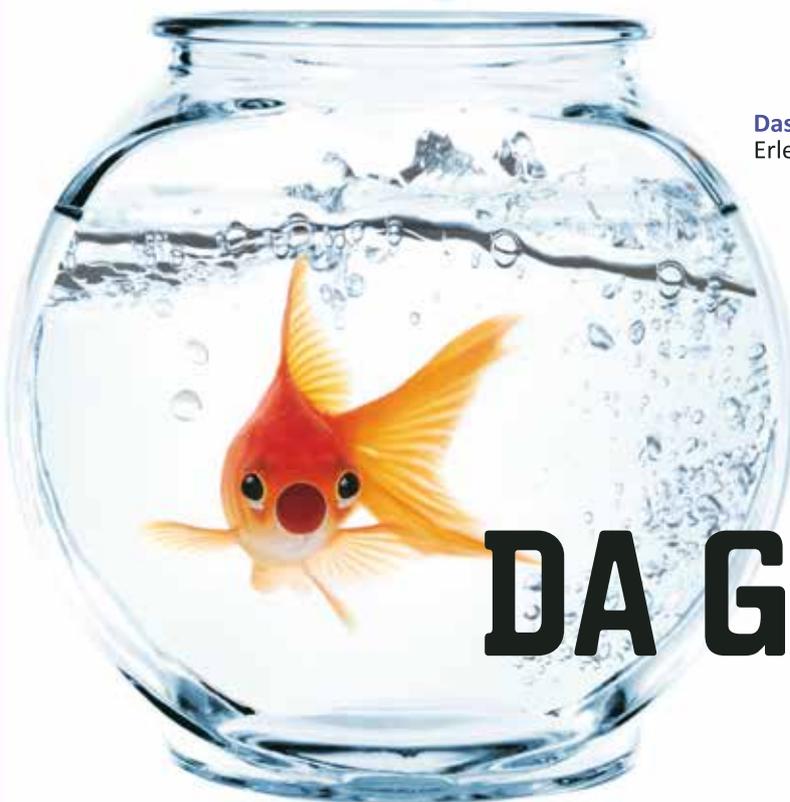
CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH
Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung

EINLADUNG

ZUM BAD-DESIGN-ABEND
13.11.2014 AB 18 UHR



Das siehste:
Erlebnispfad Licht & mehr

Das hörste:
„Badetrend Designkeramik“ von LAUFEN
„Armaturen und Brausen“ von Grohe
„Italienische Heizkörperkultur“ von Bemm

Das isste:
Currywurst deluxe & Co.

Das zahlste:
nix!



DA GUCKSTE!

Elting Hattingen
An der Becke 11, 45527 Hattingen
www.elting.com

Elting in Hattingen lädt zum Staunen ein:

Bad-Design am Abend, erquickend und labend!

Licht aus – Spot an! Am 13. November ab 18 Uhr lädt Elting jeden ein, der sich für neues Bad-Design interessiert und zeigt, was es Neues in der Welt der Wellness-Liebhaber gibt!



In spannenden Vorträgen geht es an diesem besonderen Abend immer um die eine Frage: Design oder nicht sein! Denn wer sich heute ein neues Bad einrichtet, der möchte es auf jeden Fall genauso gestalten, wie es ihm gefällt. Wie gut, dass es bei Elting, dem erfahrenen Großhandel für Sanitär, Heizung und Klima alles gibt, was man dafür heute braucht. In der hochwertig gestalteten Ausstellung an der Becke 11 in Hattingen präsentieren sich die Markenhersteller der Szene – und geben

sich am Elting Bad-Design-Abend die Ehre, ihre neuesten Kreationen dem interessierten Publikum vorzustellen.

Dabei sind natürlich alle Profis aus der Branche eingeladen, sich vor Ort zu informieren – aber auch für Endverbraucher gibt es auf dem spannenden „Lichtpfad“ viel zu entdecken. An diesem Abend stehen die Ausstellungsleiterin, Frau Cornelia Meckler, sowie die Elting-Berater jedem Besucher mit Rat und Tat zur Seite und geben Tipps für die individuelle Planung – stets natürlich in Kooperation mit den entsprechenden Herstellern sowie dem ausführenden Handwerker vor Ort.

Offen für jedermann – Eintritt frei!

„Design ist vor allem eins: Geschmacksache!“, weiß Stefan Elting, Geschäftsführer der acht Großhandels-Standorte im Münsterland und

nördlichen Ruhrgebiet. Darum gibt es auch so viele gute Ideen – allein die Auswahl an Duschköpfen in verschiedenen Formen, Farben und Funktionen ist riesengroß.

„Jeder ist eingeladen, sich hier einmal ganz unverbindlich umzuschauen, den Vorträgen zu lauschen und – so hoffen wir – auch die ein oder andere Design-Entdeckung zu machen!“, so Thomas Ostroga, Niederlassungsleiter in Hattingen. Und er ist sich sicher, dass bei leckerer Currywurst, einem Gläschen Sekt und den vielen tollen Bad-Ideen jeder auf seine Kosten kommt.

Elting GmbH, An der Becke 11, 45527 Hattingen, www.elting.com

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mo. - Do. 9.00 - 17.00 Uhr, Fr. 7.00 - 15.30 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Mit 180 Mitarbeitern an acht Standorten ist die Elting GmbH mit ihrer Zentrale in Dülmen ein erfolgreicher Sanitär-großhandel. Darum ist es kein Wunder, dass auch die Industrie bei so einem besonderen Event gern präsent ist. Die Ansprechpartner der Lieferantenpartner Grohe (Europas größter Hersteller von Sanitär-armaturen), LAUFEN (Schweizer Keramikspezialist) sowie Bemm (Hersteller hochwertiger Heizkörper) werden vor Ort präsent sein.

Fortsetzung von Seite 22

dass die Ansprüche der Kunden grundsätzlich hoch und vielfältig sind. „Die hochwertigen Handwerksleistungen der Bad- und Heizungsprofis liegen im Trend, weil wir unseren Kunden seriöse, attraktive und wirtschaftliche Gesamtpakete anbieten, wenn es um ein angenehmeres Wohngefühl oder um energie-sparende Sanierungen im Eigenheim geht“, erklärt Manfred Stather, Präsident des ZVSHK. Dass die Badmodernisierung in der Gunst der Hausbesitzer die Nase vorn hat, wird auch aus den aktuellen Konjunkturumfragen des Zentralverbandes ersichtlich. „Die Vorteile moderner, energieeffizienter Heizungstechnik sind den Verbrauchern leider noch nicht so präsent. Dies zeigt, dass wir hier gemeinsam mit der Politik noch attraktivere Anreize schaffen müssen“, betont Stather. Anders werde es keine Energiewende im Wärmemarkt geben können.

Tipps für die stressfreie Bad- und Heizungsmodernisierung

Immobilienbesitzern, die eine gelungene Bad- oder Heizungsanierung mit einer schnellen und sauberen Umsetzung wünschen, rät der ZVSHK schon frühzeitig einen SHK-Fachhandwerker ihres Vertrauens in die Planungen einzubinden. Denn der erfahrene Bad- und Heizungsprofi hat von Anfang an das Gesamtprojekt von den baulichen Vorgaben und Räumlichkeiten, der neuen Badausstattung, über die Heizungsanlage bis hin zur Elektrik und zum Innenausbau im Blick. „Zudem bietet ein wirtschaftlich ausgerichtetes Gesamtangebot des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk einen gemeinsam vereinbarten Festpreis für Beratung, Heizungs- und Sanitärprodukte, Montage-materialien, Arbeitsleistung und Gewährleistung“, empfiehlt Stather. Außerdem gibt es keine versteckten Nebenkosten, wie etwa für Verpackung, Versand und Entsorgung. Ein weiterer entscheidender Vorteil: Der Kunde zahlt in der Regel erst nach Baufortschritt und nicht komplett im Voraus.

Einbruchschutz zahlt sich aus

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigt auch das Risiko von Wohnungseinbrüchen. 2013 verzeichnete die Polizeiliche Kriminalstatistik einen vergleichsweise hohen Anstieg der Zahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Waren es im Jahr 2012 noch 144.117 Fälle, wurden 2013 insgesamt 149.500 Fälle einschließlich der Einbruchversuche erfasst. Dass sich Präventionsmaßnahmen lohnen, belegt trotz der gestiegenen Fallzahlen der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: 2013 scheiterten 40,2 % der Einbrüche (2012:



39,1 %). Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätzlich von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Auf Initiative des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die KfW jetzt auch zusätzlich den Einbau einbruchhemmender Produkte. Das Konzept dazu hat das DFK gemeinsam mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes entwickelt. „Diese wichtige Neuerung in Sachen Einbruchschutz schafft einen finanziellen Anreiz, seine Wohnung oder sein Haus gegen Diebe zu schützen“, so Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière, Kuratorpräsident des DFK und Schirmherr der Einbruchschutzkampagne



K-EINBRUCH von Polizei und Partnern aus der Wirtschaft. „Angesichts der weiter gestiegenen Fallzahlen haben Bund und Länder dem Einbruchsdiebstahl den Kampf angesagt. Die Polizei kann dieses Problem jedoch nicht alleine lösen. Es gilt daher auch, das Augenmerk auf den richtigen Einbruchschutz zu richten.“ Einen Kredit oder Zuschuss erhalten Eigentümer und Vermieter im Rahmen der Förderprodukte „Energieeffizient Sanieren“ und „Altersgerecht Umbauen“. Gefördert wird beispielsweise zusätzlich der Einbau barrierearmer, einbruchhemmender Türen, der nachträgliche Einbau von Rollläden und Fenstergittern oder die Nachrüstung z. B. mit selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen und Zusatzschlossern. „Den Schutz der eigenen vier Wände sollten Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen. Denn neben dem materiellen Verlust müssen die Betroffenen mit dem Eingriff in ihre Privatsphäre und häufig auch dem Verlust des Sicherheitsgefühls klar kommen“, betont Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Die Polizei empfiehlt deshalb ein aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken von mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik, sicherheitsbewusstem Verhalten sowie einer aufmerksamen Nachbarschaft.“ Wichtige Infos und Tipps hierzu erhalten Bürgerinnen und Bürger über die bundesweite Kampagne K-EINBRUCH. Auf der Kampagnenwebseite www.k-einbruch.de gibt es umfassende, produktneutrale Informationen der Polizei zum Einbruchschutz.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Neue Ausstellung

ab dem **1. Dezember**

Wir bauen um!

20 % 30 % 40 %

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Fenster
Innentüren
Haustüren

Rabatt auf Exponate aus der alten Ausstellung!

Puhst bauelemente

Nierenhofer Straße 30
45525 Hattingen
☎ 02324/549780
www.puhst-bauelemente.de

⌘ Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

Tel (0 23 24) **3 30 94** · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen

Sicher unterwegs



So schön sich der Herbst mit verfärbtem Laub und den letzten warmen Tagen des Jahres auf der einen Seite präsentiert, so unangenehm kann die Witterung für Autofahrer sein. Regen, heftiger Wind und die früher einsetzende Dämmerung sowie kühlere Temperaturen und vermehrter Nebel fordern mehr Aufmerksamkeit.

Eine vorausschauende Fahrweise und eine den Verhältnissen angepasste Geschwindigkeit sind jetzt das A und O. Als Faustregel gilt, dass das Tempo nicht größer als die Sichtweite sein darf – bei ausreichendem Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Bei Nebel schreibt die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) ohnehin vor, das Abblendlicht einzuschalten. Doch dies empfiehlt sich auch generell bei verminderter Sichtweite. Fahrer moderner Fahrzeuge sollten sich dabei nicht auf die Lichtautomatik verlassen, raten Experten, weil diese Technik nur auf Helligkeitsunterschiede reagiert. Bei Nebel können entsprechende Zusatzscheinwerfer die Lichtausbeute verbessern – sie dürfen aber nur in Verbindung mit dem Stand- oder Abblendlicht des Fahrzeugs verwendet werden. Den Einsatz der Nebelschlussleuchte erlaubt die StVO jedoch erst ab Sichtweiten von weniger als 50 Metern – was gleichzeitig bedeutet, dass nicht schneller als 50 km/h gefahren werden darf. Ein guter Anhaltspunkt sind Leitpfosten, die auf Überlandstraßen in der Regel im Abstand von 50 Metern aufgestellt sind. Sobald der Nebel nachgelassen hat, muss man unbedingt darauf achten, die Nebelschlussleuchte wieder auszuschalten. Auch auf Autobahnparkplätzen sollte das Licht eingeschaltet bleiben, um Unfällen vorzubeugen, rät der Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD). Bei starken Niederschlägen droht Aquaplaning. Im Herbst ist es daher besonders wichtig, auf ausreichende Profiltiefe der Reifen und nicht zu geringen Luftdruck zu achten. Tut sich bei heftigen Niederschlägen eine größere – und möglicherweise auch tiefere – „Pfütze“ vor dem Auto auf, sollte man diese nicht einfach mit Schwung in Angriff nehmen. Zum einen, weiß man nicht, wie tief sie ist, zum anderen kann Wasser in den Ansaugtrakt des Motors gelangen. Deshalb verbietet es sich auch, den Motor starten zu wollen, wenn das Auto bis zur Stoßstange im Wasser stehen bleibt. Besser ist es in einem solchen Fall, das Fahrzeug ins Trockene zu schieben oder zu schleppen. Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit nimmt im Herbst zudem das Risiko von Wildunfällen deutlich zu. Darauf müssen sich Autofahrer insbesondere in der Dämmerung am frühen Morgen bzw. in den Abendstunden einstellen. Dies gilt speziell für Straßen, die an Feld- oder Waldrändern vorbeiführen. Der Gefahr eines Wildunfalls lässt sich am besten durch erhöhte Aufmerksamkeit, vor allem wenn entsprechende Hinweisschilder vor Wildwechsel warnen, und wiederum durch verminderte Geschwindigkeit begegnen. Denn auch hier gilt: Wer langsamer fährt, hat im Falle eines Falles mehr Zeit, auf eine Gefahr zu reagieren. (ampnet/jri)

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DER NEUE ŠKODA FABIA.



Ab 15.11.2014 bei uns Probe fahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Zieht alle Blicke auf sich.

Am Neuen ŠKODA Fabia kommt keiner vorbei. Kein Wunder, denn seine vielen cleveren Extras machen ihn zum Publikums-liebling. Zum Beispiel die innovative MirrorLink-Technologie, mit der Sie kompatible Apps auf das Radiodisplay spiegeln können. Erleben Sie ihn bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-3,9; außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

Automobile Friedenseiche GmbH

Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234 352914, Fax: 0234 9362186
friedenseiche.gf@partner.skoda-auto.de
www.automobile-friedenseiche.de

Bäckerei - Konditorei - Cafe
BAUDACH
 Tradition seit 1900

Mo.-Fr. 6.00-18.30 · Sa. 6.00-13.00 · So. 6.00-11.30, 14.00-17.00 Uhr

Snacks + Coffee to go ab 6 Uhr
 Dauerangebot: **10 Brötchen 2,58 €**

Täglich **große Kuchenauswahl**

Thingstraße 30, neben Netto, Telefon 02324/682318
 www.bäckerei-baudach.de

Gutschein 2 Brötchen
 einzulösen
 10.11.–15.11.14
 1 Gutschein pro Haushalt



Die Handwerksbäckerei, die Konditorei und das Café Baudach gibt es in Welper bereits seit acht Jahren. Das Hauptgeschäft in Witten-Vormholz blickt auf eine fast 115-jährige Tradition zurück. Die leckeren und qualitativ hochwertigen Backwaren werden gern gekauft und die Torten zu verschiedenen Anlässen sind nicht nur köstlich, sondern auch optisch ein Leckerbissen. In Welper bietet Baudach auch sonntags frische Backwaren – ob Frühstücksbrötchen oder eine große Auswahl an köstlichen Torten und Blechkuchen – hier fällt die Entscheidung wirklich nicht leicht.

Interkulturelles Sommerfest 2015



Das nächste Treffen für die Planung des interkulturellen Sommerfestes findet am 19. November um 10 Uhr im Gemeindeamt Welper statt. Es sind alle Interessenten herzlich eingeladen bei der Vorbereitung mit zu helfen. Alle Beiträge finden hier Gehör, besonderen Wert werden hier auch auf Migrationsgeschichten sowie kulturelle Beiträge gelegt.

19. Nov., 10 Uhr

Ihr Ansprechpartner ist Silvia Zettel vom AWO Ortsverein, sie ist erreichbar unter der Telefon-Nr. 02324/ 92 111 09

Seit 25 Jahren in Welper

Seit 25 Jahren begrüßen Mara und Vito Fregone ihre Gäste in dem gemütlichen Eis-Café in Welper. Die große Terrasse lädt zum Verweilen ein und die Welperaner nutzen die schöne Möglichkeit, draußen zu sitzen und einen Cappuccino oder eine andere Kaffeespezialität zu trinken.

Adventsausstellung

Sa., 15.11. ab 18 Uhr
 So. 16.11., 11-16 Uhr

Thingstraße 34
 45527 Hattingen-Welper



Welper kommt vor

Hätte man um 1850 nicht Eisenspat (Siderit) im Welper, dessen Name von dem kleinen Bach „Welper Bach“ mit 300 Einwohner geblieben.

Graf Henrich zu Stolberg-Wernigerode, dem in seinen Harzer Bergwerken das Eisenerz ausging, ergriff die Gelegenheit und kaufte 1853 die Eisenspat sammt dem alten Welper Herrnsitz „Haus Bruch“. Nun hatte er billige Kohle, für die das Ruhrgebiet ja bekannt ist, und Eisenspat an einer einzigen Stelle zur Verfügung. Nur ein Jahr später erhielt er die Konzession zur Stahlerzeugung, was den Startpunkt der nach ihm benannten „Henrichshütte“ gab. Sein Hochofen mit 55 Metern war im Vergleich zu den sonst üblichen ein Riese. Da es aber nicht genügend ausgebildete Hüttenfachleute in der Gegend gab, holte er Fachleute aus seiner Heimat, d.h. aus dem Harz, sowie aus Belgien und Großbritannien zusammen, was -wegen der verschiedenen Mentalitäten und der Sprachhindernisse- nicht immer ganz unproblematisch blieb. Um die drängenden Probleme der Wohnraumbeschaffung zu lösen, wurden werkseigene Siedlungen gebaut, so die „Lohkolonie“ und die Siedlung „Auf dem Haidchen“.

Für die Fachleute aus dem Harz wurden Häuser im „Harzer Stil“ errichtet. Eine Schule für die vielen Kinder folgte, da diese nicht mehr in den Bergwerken mitarbeiten mussten, wie 20 Jahre zuvor noch, und der Staat sich ihrer annahm. 1866 folgte der Bau eines Krankenhauses im Lohfeld für die Beschäftigten der Hütte. 1868 arbeiteten schon 1250 Menschen auf der Henrichshütte. 1904 ging die Hütte an den Lokomotivfabrikanten Henschel aus Kassel. Als Repräsentations-





om Bach „Welpen“

Norden Hattingens gefunden, wäre das Dörfchen
„Welpen“ herrührt, ein verschlafenes Bauerndorf mit ca.

gebäude wurde 1904 für die höheren Werksbeamten das „Hütten-Casino“ mit großem Park gebaut. Die Arbeiter, von denen es nun 3500 gab, trafen sich zuweilen in dem „Adler-Palast“, einer betriebseigenen Gaststätte, in der man auch Feiern und Veranstaltungen abhalten konnte. 1905 wurde ein Ledigenheim gebaut, in dem unverheiratete Arbeiter zu Acht auf den Zimmern eine Bleibe fanden. Beliebte Gaststätten waren „Zum Großen Giebel“, die „Friedenseiche“, „Zum kühlen Grunde“ und auch die typische Hüttenkneipe „Tristram“ an der Henschelstraße.

Der Schacht „Müsen III“, der Eisenspat förderte, wurde schon 1870 geschlossen, da die Eisenerzvorräte nicht so groß waren wie vermutet. Das Schachtgebäude wurde fünf Jahre später schon abgebrochen. So sind alle nachher gebauten „Zechen“-Siedlungen nicht wirklich Wohnstätten für Bergleute (die 1907 von der Firma Henschel & Sohn erbauten Doppelhäuser der Siedlung Müsendrei wie auch „Gartenstadt Hüttenau“ aus dem Jahr 1910), sondern für die Stahlwerker der Henrichshütte. Die Gartenstadt Hüttenau wurde von Karl Thiel initiiert und von Georg Metzendorf, dem Schöpfer der 1908 durch Krupp in Essen veranlassten Margaretenhöhe, verwirklicht und gilt als erste „Gartenvorstadt“ nach den Ideen von Ebenezer Howards in Deutschland. Es entstanden entgegen der üblichen engen Arbeiter-Mietskasernen innerhalb mehrerer Jahre insgesamt 400 (für damalige Zeiten) ansehnliche Häuser mit fließendem Wasser, separatem Bad, Anschluss an Abwasserkanäle, Heizung über eine zentrale Anlage, Stromanschluss und einem größeren Garten hintern Haus. Karl Thiels Gedankengang war dabei: „Die räumliche Abtrennung der Familien von der Scholle, der nur der

1a Das Brillenabo · 24 Raten
So kauft man heute Brillen · Null Zinsen
· Passt 100%

Optik
Niehaus

...herzlich gern

Topmodische Brillen ab
€ 5,- monatlich!

Thingstraße 12
45527 Hattingen
Tel. (02324) 62116

Schick-Saal
Hairstyling by Ilka Bergs

Thingstraße 21 · 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 344 34 61
www.schicksaal-hattingen.de · Di.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Neu in Welper

Inhaberin Ilka Bergs führt seit einigen Monaten ihren Friseursalon „Schick-Saal“ in Welper auf der Thingstraße. Mit ihrem Team berät Sie Kunden aller Altersklassen. Ein umfangreiches Angebot finden die Kunden hier in einer angenehmen Wellness-Atmosphäre. Ilka Bergs ist es wichtig, dass die Kunden sich bei ihr wohlfühlen, sich vom Alltag entspannen und mit neuer Frisur wohlgestimmt in diesen zurückkehren. Ihr Fachwissen sowie die aktuellen Trends frischt das gesamte Team bei regelmäßigen Veranstaltungen und Fortbildungen auf.

Sind Sie neugierig geworden ?

Dann überlassen Sie sich dem „Schick-Saal“ Hairstyling Ilka Bergs, Sandra Sykondis und Margitta Doktorowski (siehe Foto). Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie !





wohlhabende Mensch unseres Zeitalters noch entgehen kann, läuft der naturhaften Freude geradezu entgegen. Da die kosmischen Gesetze aber für alle Menschen bindend sind, gilt das Prinzip des freien Menschen auch für alle – die Minderbemittelten wie die Begüterten.“

Eine soziale Gegenbewegung formierte sich Mitte des 19. Jahrhunderts, die die Sichtweise reformieren wollte, dass Unternehmer ihre Arbeiter nur als leicht ersetzbares, billiges, unwürdiges Menschenmaterial ansahen. Nicht umsonst gab es ab 1883 durch Bismarck die ersten staatlich verordneten Versicherungen für Arbeitnehmer.

Anfang der 60er Jahre gab es im 20. Jahrhundert den Höchststand an Mitarbeitern, nämlich 10.000. 1962 wurde mit den Rheinischen Stahlwerken fusioniert. Ab 1974

gehörte die Hütte zu Thyssen. Aber das Ende der Kohle traf auch hier den Lebensnerv: 1987 wurde nach erbitterten Kämpfen der Belegschaft die Hütte, d.h. der Betrieb der beiden Hochöfen, geschlossen, 1993 das Stahlwerk, zuletzt 2003 die Schmiede.

Da war Welper schon 17 Jahre nach Hattingen eingemeindet. Mitte der 80er Jahre wurde Müsendrei modernisiert, ist mittlerweile privatisiert und unterliegt der Denkmalschutzsatzung. Ein Schmuckstück in Hattingens Norden, der Familien anlockt und ein angenehmes Wohnen bietet. Nach 1988 gab es die Idee, aus dem 70.000 m² großen Gelände der Henrichshütte einen einzigartigen Gewerbe- und Landschaftspark entstehen zu lassen, der eine Mixtur aus belassener und gestalteter Natur, Industriemuseum und moderner Kunst sein soll.

Die Zeiten der schwarzen Kohle, des glühenden Stahls und der rauchenden Kamine sind vorbei. Was der Atmosphäre, in Hattingen zu wohnen, keinen Abbruch tut – wohl eher im Gegenteil.

Welper hat sich inzwischen zu einem wunderschönen Wohnort gemauert, der Nostalgie versprüht und an unsere alte Tradition und Herkunft erinnert.

Volksbank modernisiert Filiale in Welper:

Nach Umbau Raum für Beratung

Nach nur 3 Wochen Umbauzeit sind die Bankräume fristgerecht fertiggestellt worden. Das dreiköpfige Mitarbeitersteam aus Andre Kohls, Christian Bancher und Guylherme Dreypelcher begrüßte am 16.10. zum Tag der offenen Tür viele Besucher mit frischen Waffeln und Currywurst. „Geldsache ist und bleibt Vertrauenssache. Deshalb kann man Vermögensdisposition, Kreditgeschäfte und erklärungsbedürftige Bankprodukte nicht im Schnelldurchgang beraten“, so Andre Kohls. Für all diese Gespräche ist in der umgebauten Filiale jetzt der passende Rahmen für die vielen Kunden aus Blankenstein, Welper und Holt-



hausen geschaffen worden. „Die Bank ist besonders stolz darauf, dass wir den größten Teil der Gewerke an heimische Handwerksbetriebe vergeben konnten. Für uns war es wichtig, die hier vor Ort ansässigen Betriebe zu unterstüt-

zen. Mit der Modernisierung haben wir auf zahlreiche Kundenwünsche reagiert“, berichtet Vorstandsvorsitzender Rudolf Hermanns und unterstreicht damit, Anregungen von Mitgliedern und Kunden nicht nur ernst zu nehmen, sondern sie in Entscheidungsfindungsprozesse mit einfließen zu lassen.



v.l.: Guylherme Dreypelcher, Christian Bancher und Andre Kohls

Am Standort der Volksbank in Welper sei immer wieder der Wunsch nach einer besseren Beratungssituation geäußert worden. Dem sei man in der neu gestalteten Filiale jetzt nachgekommen. Hier könne den gestiegenen Kundenansprüchen und den Erfordernissen des modernen Bankgeschäftes noch besser Rechnung getragen werden. „Ein großes Lob und unser herzlichster Dank gilt den am Umbau beteiligten Akteuren“, so Hermanns.

Geschichtsträchtig



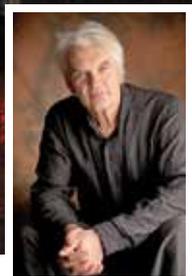
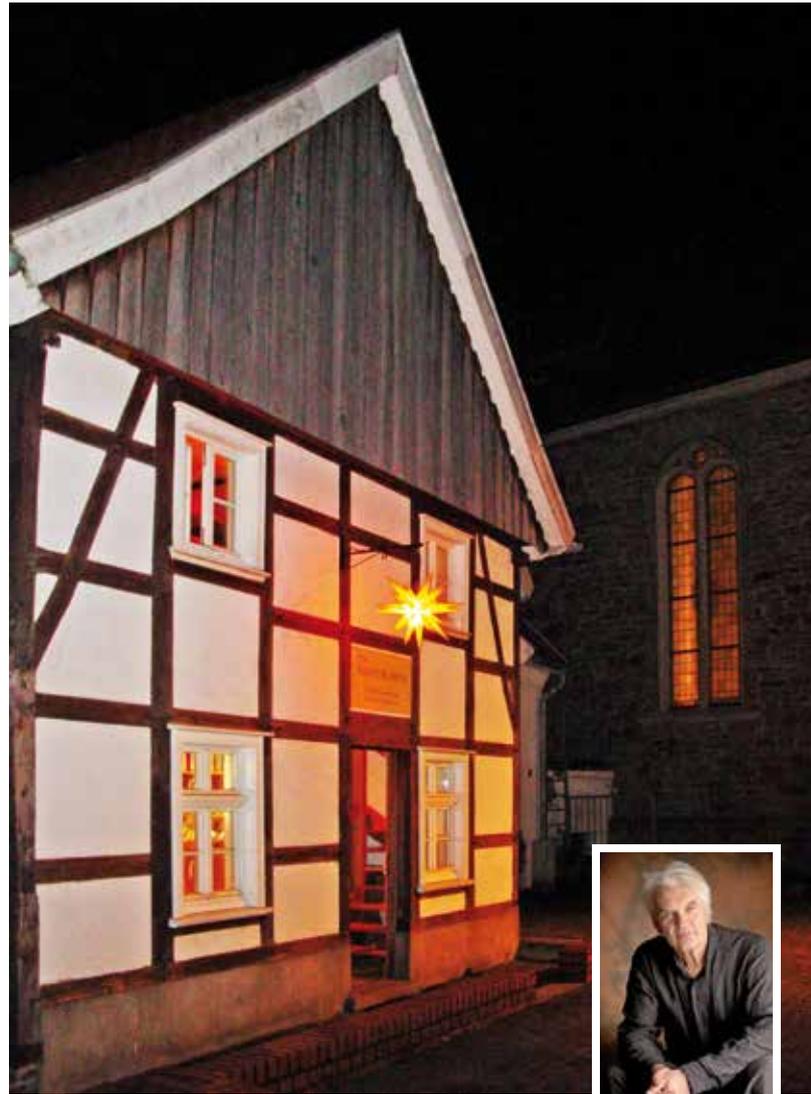
Erbaut wurde das heute zu den Bau- und Denkmälern gehörende Gebäude in den Jahren 1909/10 von dem Aachener Architekten R. Lamm. Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Hattingen, weil es die Stelle des wichtigsten Ruhrüberganges markiert und der an dieser Stelle befindliche Hof einer der drei großen Domänenhöfe Welpers war, der unmittelbar dem Landesherren unterstand. An diesem Hof waren eine „Fährgerechtigkeit“ (Fährkonzession) sowie Brennereirechte gekoppelt. Weitere Ruhrübergänge (z.B. Blankenstein) waren von geringer Bedeutung. Die seit dem Mittelalter bezeugte Fähre bestand bis zum Bau einer ersten Brücke im Jahre 1910. Der zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Staatseigentum befindliche Hof wurde 1826 verkauft. Nach dem Bau der Brücke, die wegen des



Fährerechts zunächst mautpflichtig war, gab der Hofeigentümer die Fährkonzession zurück und betrieb stattdessen, neben seinem Hof, die gleichzeitig mit dem Bau der Brücke errichtete Gaststätte, zu dem auch einige Hotelzimmer gehörten. Die Brücke wurde Ende 1963 für den Straßenverkehr gesperrt. Erst 1980 wurde die neu errichtete Koster-Brücke, die einige hundert Meter flußabwärts gebaut wurde, dem Verkehr übergeben. Die alte Brücke wurde abgerissen; die Auflager neben der Gaststätte sind noch vorhanden, wurden jedoch durch eine neue Betonwand verdeckt. Die Kopfplatte dient heute als Freisitz. An Erhaltung und Nutzung besteht ein öffentliches Interesse aus wissenschaftlichen, in diesem Fall insbesondere baugeschichtlichen Gründen. Das Gebäude ist ein bedeutendes Beispiel für ein Gasthaus und Hotelbau der Reformzeit kurz vor dem ersten Weltkrieg. Um die Jahrhundertwende wurde der an geschichtlichen Baustilen orientierte Historismus durch mehrere unterschiedliche Architekturströmungen abgelöst, von denen der so genannte Jugendstil und der Heimatstil die bekanntesten sind. Eine dritte Variante, hier in Anlehnung an Architekturhistoriker als Reformstil bezeichnet, ging vom Vorbild der Architektur um 1800 aus und übernahm daraus die regelhafte Gliederung von Fassaden, die kubischen Baukörper sowie die ruhigen Dächer, fügte aber häufig verschieden geformte Baukörper und Dächer zusammen, so dass die Gebäude insgesamt ein „malerisches“ Bild (so der häufig verwendete Begriff) bieten. Das Gasthaus und Hotel „An der Kost“ ist für Welper ein bedeutendes Beispiel dieser Stilrichtung.



Häuser in der Straße „Henschelstraße“. Bis 1899 hieß diese „Bergstraße“. Henschel, ein Kasseler Lokomotivenfabrikant, kaufte die Hütte 1904.



Ulrich Schütte

„Du bist unsere Zuflucht für und für“

Blankensteiner Abendmusik

Tröstende Lieder aus biblischen Quellen lassen die Seele aufatmen. Die warme Bassbaritonstimme des Konzert- und Oratoriensängers Ulrich Schütte verbindet Psalmenvertonungen und Lieder der Hoffnung zu einem bewegenden Konzert in der dunklen Jahreszeit.

Samstag, 8.11., 19 Uhr, Ev. Kirche an der Burg, Burgstr. 3, Hattingen-Blankenstein; Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Blankensteiner Abendmusik:

Märchenabend im Küsterhaus

„Märchen vom Werden und Vergehen“ bietet der Erzählkreis Narramus bei seinem diesjährigen Erzählabend unter den Fachwerkbalken des historischen Küsterhauses in Blankenstein dar. Musikalisch umrahmt wird der Märchenabend im Rahmen der Blankensteiner Abendmusik vom Blockflötenensemble der Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein unter Leitung von Gundula Deis.

Sonntag, 23.11., 19 Uhr, Historisches Küsterhaus, Burgstr. 3, Hattingen-Blankenstein; Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Adventskonzert

Festlich, vielseitig und vielstimmig – so ist das Adventskonzert des Gymnasiums Waldstraße, das traditionell die Konzertsaison der Blankensteiner Abendmusik beschließt und auf die Adventszeit einstimmt.

Freitag, 28.11., 19 Uhr, Ev. Kirche an der Burg, Burgstr. 3, Hattingen-Blankenstein; Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

- 16. November: Volkstrauertag
- 19. November: Buß- und Betttag
- 23. November: Totensonntag

Wir leben in einer Zeit und Gesellschaft, in denen Leistung, Fortschritt, Spaß Vorrang haben. Krankheit, Tod und Trauer passen für viele da nicht hinein. Der Tod wird ausgelagert, outgesourct. Sterben findet nach Möglichkeit nicht zu Hause statt. Wir geben es gerne an Profis ab.

Sie bleiben in unserer Erinnerung

Leben – Tod – Trauer

Trauer ist privat und gehört nicht die Öffentlichkeit. Alles, was an Tod und auch an die eigene Vergänglichkeit erinnert, wird solange ausgeklammert, wie es nur geht. Denn, wenn wir dem Tod begegnen, einen nahe stehenden Menschen verlieren, ruft dies verschiedene, oft intensive Gefühle und andere Reaktionen hervor. Wir meinen, funktionieren zu müssen. Machen wir uns aber von diesen Fremdeinschätzungen frei und lassen die Trauer zu, so haben viele Menschen Schwie-

rigkeiten, den Verstorbenen loszulassen. Loslassen heißt aber nicht, dass man den Verstorbenen nicht liebt, sondern dass man anerkennt, dass das Zusammenleben mit dem verstorbenen Menschen zu Ende ist und man sich im Leben neu orientieren muss. Es heißt anzuerkennen, dass jeder Mensch Grenzen hat und nicht alles kontrollieren und bestimmen kann.

Totengedenken

Der Toten kann man an bestimmten Orten und zu bestimmten Gedenktagen gedenken. Zu allen Zeiten und in vielen Kulturen gab und gibt es Orte und Denkmale, um an Verstorbene zu erinnern. Wir stellen für unsere Verstorbenen Gedenkkreuze aus Holz oder Grabsteine auf, auf denen wir verschiedene Informationen wie Namen und Lebensdaten der Toten mitteilen. Wir begehen neben den persönlichen Totengedenktagen auch offizielle. Sie liegen zumeist im November. In diesem Monat ist es früh dunkel, es wird spät hell, das Wetter ist unsicher; Regen, Nebel und die ersten Fröste machen uns das Leben unangenehm. Der November, für viele von uns der traurigste Monat im Jahreskreis, ist voller Gedenktage, die in aller Stille begangen werden sollen. Katholiken gedenken seit vielen Jahrhunderten der Toten besonders am ersten und zweiten November; dies sind die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen. Gräber der Verstorbenen werden geschmückt, besucht und gesegnet. Protestanten gedenken ihrer Toten am Sonntag zwischen dem 20. und 26. November am Toten- oder Ewigkeitssonntag.

Orte der Bestattung

In unserem Kulturkreis ist der wesentliche Ort zur Bestattung der Friedhof. Dort gibt es seit geraumer Zeit die verschiedenen Arten, bestattet zu werden. Es gibt das Einzel-, Doppel- oder Familiengrab. Jeder kann aufgrund des Grabsteins oder Grabkreuzes sehen, wer hier bestattet ist. Die Gräber werden mit Kränzen, Kerzen, Pflanzen, Steinen, Figuren geschmückt. Die halbanonyme und anonyme Form der Bestattung wird aufgrund des demografischen Wandels immer be-



Bestattungen
Schwarzer
Eine helfende Hand in schwerer Zeit

Erledigungen aller Formalitäten
Kostenlose Vorsorgeberatung

Winzermarkstraße 74
45529 Hattingen
Telefon 0 23 24-4 1082
Telefon 0 23 24-4 30 15

Ihr Ansprechpartner: D. Werwer

Wenn ein Lebenskreis sich schließt ...



... wähle ich mein Fachunternehmen
des Vertrauens für Erd-, Feuer-, See und
Anonym-Bestattungen im In- und Ausland.

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten
bei Behörden und Versicherungen!

SCHIWY Thingstraße 29 · 45527 Hattingen
BESTATTUNGEN SEIT 1963 ☎ 0 23 24 / 5 10 56 · Fax 0 23 24 / 5 12 39

deutender. Es wird immer schwieriger, die Grabpflege über einen langen Zeitraum zu gewährleisten. Eine andere, weit verbreitete Art ist neben der Bestattung in einem Sarg die Urnenbestattung. Hier kann die Urne entweder ins Erdreich gebracht werden oder in eine Bestattungswand, ein Kolumbarium, gestellt werden. Seit geraumer Zeit gibt es auch Bestattungshaine. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist in Deutschland auch die Seebestattung in einer See-Urne möglich. Andere Arten der Bestattung sind in unserem Land aus ethischen Gründen verboten.

Trauerriten und Trauerrituale

Sterben ist immer unpersönlicher geworden. So sind bestimmte Trauerhandlungen nicht mehr gebräuchlich oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. In vielen Familien gibt es immer noch den Brauch, die letzte Zeit gemeinsam mit dem Sterbenden zu verbringen und ihm das Sterben zu erleichtern. Die anschließende Aufbahrung der Leiche und Totenwache bis zur Beerdigung im eigenen Hause gibt es fast gar nicht mehr.

Nach der Beerdigung folgt Leichenschmaus, der aber meistens nicht mehr so bezeichnet wird. Die Trauergemeinde begibt sich in ein Restaurant oder nach Hause, um dort gemeinsam zu essen und zu trinken. Dies ist eine Möglichkeit, sich noch einmal in der Familie, mit Freunden, Arbeitskollegen und Nachbarn des Verstorbenen zu erinnern.

Die Trauerkleidung ist in unseren Breiten eher dunkel. Das Schwarz ist nicht mehr Pflicht. GüP

Tage des Gedenkens und der Stille:

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist ein christlicher Feiertag, heutzutage vorwiegend evangelisch. Im Mittelalter wurde versucht, durch die obrigkeitliche Anordnung solcher Buß- und Betttage, Kriegszeiten, Notlagen, Umgemach oder andere Unbill abzuwenden. Das Datum für diese Tage variierte daher jahrhundertlang stark. 1878 wurde der Mittwoch vor dem letzten Sonntag im Kirchenjahr vorgeschlagen. Aber erst 1934 wurde der Tag zum allgemein festgelegten Feiertag, aber 1995 als arbeitsfreier gesetzlicher Feiertag abgeschafft (außer in Sachsen). Der frühestmögliche Termin ist der 16. November, der spätestmögliche der 22. November.

Totensonntag

Der Totensonntag oder auch „Ewigkeitssonntag“ ist in den evangelischen Kirchen der Gedenktag für die Verstorbenen. Er ist der letzte Sonntag vor dem ersten Adventssonntag und damit der letzte Sonntag des Kirchenjahres. An den letzten drei Kirchenjahr-Sonntagen wurden im Mittelalter liturgische Lesungen gehalten zum Themenbereich der „Letzten Dinge“ (d.h. zu „Tod“, „Jüngstes Gericht“ und „Ewiges Leben“). So korrespondiert dieser Tag mit dem postmortalen Thema „Ewiges Leben“, was das eigentliche Ziel eines jeden Christen.

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag (zwei Tage vor dem ersten Adventssonntag begangen) ist hingegen ein staatlicher, relativ moderner Gedenktag, der zwar 1919 erfunden, aber erst seit 1926 allgemein begangen wird. Er sollte mahnend an all die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges erinnern. Von den Nazis vereinnahmt und zum „Heldengedenktag“ umgenutzt, erfuhr er nach dem Zweiten Weltkrieg eine Rückkehr zum ursprünglichen „Kriegstotengedenken“ und Gedenken für alle Opfer von Gewaltherrschaft. Erst 1952 wurde er an das Jahresende verlegt, weil dort theologisch ohnehin die Themen „Tod“, „Jüngstes Gericht“ und „Ewiges Leben“ dominieren.



Sinzel
Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49 und 2 58 79
www.bestattungen-sinzel.de



„Ewigkeitssonntag: Wem gehören Ihre Gedanken?“
„UROMA.“

Friedhof: Bredenscheider Straße
Ev. FRIEDHOFSVERWALTUNG HATTINGEN
KIRCHPLATZ 19 · 45525 HATTINGEN
TELEFON 02324.95 49-20

Evangelischer Friedhof
HATTINGEN
www.ev-friedhof-hattingen.de

**DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.**

Wir begleiten Sie dabei.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Triestram

Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

Ich freue mich sehr, dass ich das Unternehmen Bestattungen Triestram Anfang dieses Jahres erfolgreich übernehmen konnte. Es ist ein Unternehmen mit beinahe 100 Jahre alter Familientradition und ich führe es heute eingedenk seiner Tradition kombiniert mit modernen, zeitgemäßen Ansprüchen. Für Fragen stehe ich immer zur Verfügung. Schauen Sie einfach vorbei oder greifen Sie zum Telefon. Sie sind jederzeit willkommen.



Sabine Werner

BESTATTUNGEN SCHWIESE

- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 605 15
Fax 02324 - 60307

Hattingen
HATWATT

Stadtwerke
Hattingen® 



Hattingen HATWATT Neues:
Strom
für die Region!

Entdecken Sie unsere neuen
Strom-Sonderprodukte:
**Hattingen HATWATT Fix und
Hattingen HATWATT Natur**

Weitere Informationen im Kundenzentrum
in der Hattinger Altstadt am Obermarkt 1
oder im Internet unter
www.stadtwerke-hattingen.de



Sa. 1.11. 20 Uhr
Under Cover Crew
Westfalahalle 2

Di. 4.11. 20 Uhr
Chris Rea
„The Last Open Road“-Tour
Westfalahalle 1

Sa. 8.11. 20 Uhr
Suberg's Ü30 Party
„The Last Open Road“-Tour
Westfalahalle 2

11.-13.11. 9.30-16.30 Uhr
konaktiva Dortmund
Studenten treffen Unternehmen
Westfalahalle 3B

Do. 20.11. 20 Uhr
Jennifer Rostock
Schlaflos
Westfalahalle 3A

21.-22.11. 10-17 Uhr
DIE INITIALE
Starten. Gründen. Wachsen.
Westfalahalle 5

Sa. 22.11. 19 Uhr
CRO
Mello-Tour
Westfalahalle 1

Di. 25.11. 20 Uhr
BEATSTEAKS
Creepmagnet-Tour
Westfalahalle 1

Fr. 28.11. 19.30 Uhr
MARTERIA
„Zum Glück in die Zukunft II-Tour
Westfalahalle 1

28.-30.11. 9-15 und 10-18 Uhr
YOU
Die Leitmesse für Jugendkultur
Westfalahalle

Sa. 29.11. 20 Uhr
NIGHT OF THE PROMS
Westfalahalle 1

Sa. 29.11. 18.45 Uhr
10. Kinderlachen-Gala
Verleihung der KIND-AWARDS
Westfalahalle 1

Do. 6.11. 19.30-21.00 Uhr
**„Hundische
Kommunikation“**
So verstehe ich meinen Hund
richtig; Vortrag; Eintritt: 9€;
Stadtbibliothek

Do. 6.11. 20 Uhr
Kammermusikabend
Werke von Beethoven, Francis
Poulenc und Brahms; Eintritt:
16€/erm. 11€; Altes Rathaus;
☎ 02324/2043532

Fr., 7.11. 19-23 Uhr
Foto Workshop
„Henrichshütte bei Nacht“; Ein-
tritt 40€ zzgl. Museumseintritt;
LWL Industriemuseum

Fr., 7.11. 19.30 Uhr
**Big Band Sound trifft
Orgelklang**
Die Big Blast Company spielt mit
der Roetzet Orgel; Eintritt frei,
Spenden f. d. Orgel sind herzlich
willkommen; St. Georgs Kirche

Fr., 7.11. 20 Uhr
**Phillipp Scharri – Kre-
ativer Ungehorsam**
Stand-Up-Poetry & Slam-Kaba-
rett; Eintritt: 12€; vhs-Veranstal-
tungen, Stadtmuseum

Sa., 8.11. 20 Uhr
**Herbstkonzert 2014
„Volksbank klassisch“**
Eintritt: 15€/erm. 10€; LWL
Industriemuseum

So., 9.11. 11 Uhr
**Monday Night
Orchester**
Orchester der Musikschule
Hattingen; Eintritt inklusive
Brunchbuffet: 18€; Gastronomie
„Henrichs“ (Einlass: 10.30 Uhr)

So., 9.11. 11 Uhr
Hochzeitmesse
Landhaus Grum; Eintritt frei

So., 9.11. 15 Uhr
Finissage 2014
Heute enden die Ausstellun-
gen: „**Stahl und Moral**“, „**Die
Henrichshütte im Krieg 1914-
1945**“, **Front 14-18 der erste
Weltkrieg**“; Eintritt frei, LWL
Industriemuseum

Di. 11.11. 15 Uhr
**Professor Spaghetti
und sein Zauberkoffer**
Mitspieltheater für kleine
Zauberer ab 5 Jahre; Eintritt: 4€;
Stadtmuseum, Infos Kulturbüro

Fr. 14.11. 20 Uhr
„Meet the Beatles“
„27 No. 1-Hits!!! Beatles Tribute
Trio; Eintritt: 13€/erm. 11€; Altes
Rathaus; ☎ 02324/2043520

So. 16.11. 17 Uhr
**27. Komponisten-
porträt**
Georg Philipp Telemann und Carl
Philipp Emanuel Bach; Eintritt
frei, um Spenden wird gebeten;
Ev. Kirche Niedersprockhövel

Mo. 17.11. 15 Uhr
**Im August in Osage
Country (USA 2013)**
Hattinger Film Club; Stadtmuse-
um Hattingen

Di. 18.11. 19.30 Uhr
„Die verbotene Reise“
Lesung mit Peter Wengierski;
Eintritt: 7€/erm. 5€; Stadtbiblio-
thek Hattingen

Fr. 21.11. 15-16 Uhr
**„Keine Sorge
Paulchen“**
Vorlesestunde mit Bastelspaß
für Kinder und Jugendliche; Ein-
tritt: 1,50€, VVK ab Mo., 17.11.;
Stadtbibliothek Hattingen

Fr., 21.11. 20 Uhr
„Celtic Crossroads“
Folk international; Eintritt: 13€/
erm. 11€; Altes Rathaus; Kultur-
büro ☎ 02324/2043520

Wolf Codera im Restaurant da Mario

Ein kulinarischer und musikalischer Hochgenuss der besonderen Art

Gemeinsam mit seinem Freund Mario Cappa, der Anfang dieses Jahres bei einem Unfall tragisch ums Leben kam, entstand die Idee musikalischen und kulinarischen Genuss auf hohem Niveau zu vereinen. Daraus wurde vor sieben Jahren SESSIONE POSSIBILE di LUPO CODERA. Seinerzeit noch im Restaurant Ars Vivendi in Hagen, das Mario Cappa damals betrieb. Diese Tradition lebt nun im Restaurant da Mario weiter.

Zur Musik werden mediterrane Köstlichkeiten serviert, die im Eintrittspreis enthalten sind (49,50 € inkl. Speisen, Getränke werden extra berechnet). Dadurch dass die Veranstaltungsräume kleiner als üblich sind, spielen die Musiker unmittelbar zwischen den Gästen. Näher ran geht nicht.

Die nächste Veranstaltung bei da Mario ist am 13. November, Einlass um 18.30 Uhr.

Diesmal dabei sind Daisiana Lekatompessy (Asia Bagus) / Gesang, Andreas Recktenwald (Kathy Kelly) / Keyboards und Wolf Codera / Klarinette und Saxophon.

Nur noch wenige Karten zu dieser Veranstaltung gibt es im Restaurant da Mario Tel. 02324-3447760.



Goldener Einkaufsherbst – Image Gewinnspiel –

244 lautete die Gewinnzahl des Gewinnspiels, an dem sich 11 Geschäfte der Hattinger Innenstadt beteiligt haben.

Groß war die Resonanz auf dieses Gewinnspiel bei unseren Leserinnen und Lesern – zahlreiche Postkarten und E-Mails erreichten die Redaktion und nun dürfen die Gewinner bekanntgegeben werden: Die Geldpreise, die von der **Image**-Redaktion gesponsert wurden, haben gewonnen: Irene Keil (20€); Karin Pawlitschko (40€); 60€ bekommt Christian Martin und über 100€ Shopping-Geld kann sich Karin Utermann freuen. Die Geldgewinne können in der **Image**-Redaktion (Thiestraße 7, Witten-Herbede) abgeholt werden (montags bis donnerstags: 8 bis 17 Uhr; freitags: 8 bis 16 Uhr).



da Mario

CAFÉ RESTAURANT IN DER BIRSCHEL-MÜHLE



Genießen Sie traditionelle italienische Küche im historischen Ambiente der Birschel-Mühle mit einem wunderbaren Blick über die Ruhr.

Gänsebraten aus Brust oder Keule, wie Sie ihn noch nie gegessen haben! Knusprig gebraten in Weißweinsud mit Kastanien, Steinpilzen, Polenta und Bohnen im Speckmantel.
Sehr fettarm, saftig und gut bekömmlich **23,80€**

Dienstag – Samstag 17.30 – 22.30 Sonn- u. Feiertage 11.00 – 21.30
Montag Ruhetag
Schleusenstraße 8 • 45525 Hattingen • Tel. 02324 3447760

WWW.RESTAURANT-DAMARIO.DE

Im November gibt es Martinsgänse, aber nicht so, wie sie üblicherweise zubereitet werden. Wir behandeln unsere Gänse auf sizilianische Art. Sie werden dadurch sehr zart, saftig und leicht verdaulich, weil sie vorher einen großen Teil des Fettes verlieren, aber viel an raffiniertem Geschmack dazugewinnen. Ein unvergesslicher Genuss, den Sie lieben werden!

Da wir das Gänsefleisch lange vorher vorbereiten müssen, sollten Sie Ihren Gänsebraten zeitig reservieren.

Nikolaus Karaokeparty & Sparfest 6.12., 19 Uhr
VIP-Christmasparty mit Livemusik 20.12., 19 Uhr
„Zum Deutschen“, 45529 Hattingen, Isenbergstr. 69, ☎ 02324/41179

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 4.12.2014
Anzeigenschluss: Freitag, 21.11.2014

Image

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 023 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, D. Luttermann (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdینگhausen, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare mit Regionalausgaben Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt, Annen, Stockum, und Rüdینگhausen

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.11.2014. Preise inkl. MwSt.



4⁹⁹
pro Set

Winterset (5-teilig)

- Klarblick-Enteiserspray 500 ml
- Klarblick-Scheibenfrostschutz 500 ml
- Türschlossenteiser 50 ml
- 1 Eiskratzer mit Gummilippe
- 1 Klarsichttuch

Unsere große Makita-Wand



Besuchen Sie unsere Verkaufsräume!



5⁹⁵
Stück

Laubsack „Fold Up“

- Folie beidseitig beschichtet, 100 g/m²
- Formstabiler Springrahmen
- Öffnet sich selbst und steht aufrecht
- Mit seitlichen Tragegriffen
- Faltbar und platzsparend
- Durchmesser: 55 cm, Höhe: 68 cm



23⁹⁵
Stück

- Mit Ösen zur Befestigung
- UV-stabil
- Maße: 6 x 1,5 m
- Stärke: 210g/m²

Holzabdeckplane



**Bauschutt-
annahme und
Grünschnitt-
verwertung
für alle Gärtner!
(auch privat)**



ab **5⁴⁹**
pro Sack

Pinienrinde 70 L

**Neue Öffnungszeiten
ab November**



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00–16.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
 - Betonsteinpflaster in div. Farben
 - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
 - Schüttgüter aller Art
 - Kunststoffrohre und Schächte